



Unsere Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten

Ausgabe 1/2026

Das amtliche Informationsblatt

April 2026

NEUER CARITAS-STÜTZPUNKT DER MOBILEN PFLEGE IN EBENTHAL



© Caritas Kärnten

Die Stützpunktleiterin Petrina Frager (DGKP) und ihre Stellvertreterin Jacqueline Golautschnik (PFA) sind mit Herz und Fachkompetenz bei der Arbeit. (v.l.n.r)

Die Caritas Kärnten eröffnete einen neuen Stützpunkt der mobilen Pflege in Ebenthal, neben Klagenfurt und Villach der dritte seiner Art. Damit wird gezielt auf die steigende Nachfrage nach häuslicher Pflege und Betreuung in der Region reagiert. Gleichzeitig werden attraktive Arbeitsbedingungen für Pflegefachkräfte geschaffen.

(Näheres dazu finden Sie im Blattinneren)



Besuchen Sie unsere
Homepage unter
www.ebenthal-kaernten.gv.at

Fünfzig Jahre im Dienst der Allgemeinheit	5	Fasching 2026 in Gurnitz	20
Aus dem Gemeinderat	6	Aus der Schule und dem Kindergarten	22-25
Infos zur Jagdpacht-Jahresrechnung	8	Aus dem Sportbereich	26-28
„Österreich unterwegs“	12	Aus dem Standesamt	35
Propstei Gurnitz	13	Veranstaltungen	36-38

	zt: VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH	Grundstücksteilung Grenzfeststellung Bestandsaufnahme Bauabsteckung

UNTÄTIGKEIT / UNVERSTÄNDNIS

Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!

Das Jahr zählt zwar schon einige Wochen. Dennoch möchte ich Ihnen mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung nochmal ein gutes neues Jahr, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Wohlergehen wünschen bzw. dass sich Ihre eigenen Wünsche 2026 erfüllen mögen.

Auch wenn - oder gerade weil - mein Blick nach vorne gerichtet ist, will ich diesen Bürgermeisterbrief nutzen, um punktuell auf Entwicklungen, Aufforderungen und Vorwürfe seit meinem letzten Schreiben einzugehen.

Auf den Umstand, als Bürgermeister einerseits **kein** „Allmächtiger“ zu sein und andererseits aber auch nicht „Dorfkaiser“, habe ich bereits mehrfach hingewiesen. Dennoch habe ich aufgrund diverser Reaktionen und Beiträge auf Social Media manchmal das Gefühl, dass entweder die Menschen genau das denken oder mich im Besonderen, aber auch die Politik im Allgemeinen, für alles und jedes und auch deren eigene Fehler und Verfehlungen verantwortlich machen und mich als „Blitzableiter“ für ihren Unmut nutzen wollen.

Der Aufschrei bei Interventionspolitik und Freunderlwirtschaft ist allgemein groß. Widersprüchlich sind dabei aber gerade ständige Interventionen und Drohungen. Und wehe, man gibt diesen nicht nach oder kann und darf aus gesetzlichen Gründen gar nicht, dann ist der Aufschrei groß.

Weil ich sehr lösungsorientiert bin, versuche ich stets mit Fingerspitzengefühl vorzugehen und erwarte mir, dass auch meine Mitarbeiter:innen das tun. Aber wir haben uns alle am geltenden Recht zu orientieren. Es hat eben nicht das Recht der Politik zu folgen. Das stößt zeitweise auf Unverständnis und man verlangt oft Gegenteiliges. (Beispiele: Örtliches Entwicklungskonzept, Widmungen, Schutzwall Goritschach oder Bauvorhaben)

Anlassbezogen möchte ich punktuell nur in Bezug auf die Silvesterknallerei auf meine angebliche „Untätigkeit“ oder fehlenden „Mumm“, wie ihn andere Bürgermeister hätten, eingehen.

Persönlich halte ich die Knallerei genauso für mehr als verfehlt. Diese Knallerei stellt für mich deshalb schon ein Problem dar, zumal auch ich einen Hund habe, der sehr verängstigt auf den Lärm und das Licht durch die Feuerwerke reagiert.

Ich kann die Verärgerungen und Aufforderungen zum Verbot im Sinne des Tierschutzes gut nachvollziehen. Gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz ist die **Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im**

Ortsgebiet aber schon **grundsätzlich verboten**.

Der Bürgermeister kann bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, was aber für das Gebiet der Marktgemeinde durch mich jedenfalls nicht erfolgt ist. Ich bin immer bestrebt, im Rahmen meiner Möglichkeiten die Bevölkerung dazu zu motivieren, auf Feuerwerke und lärmintensive Silvesteraktivitäten – insbesondere zum Wohle der Tiere und der Natur – zu verzichten. In der Gemeindezeitung wurde schon öfter darüber informiert und soll dies spätestens in der Dezember-Ausgabe wieder passieren. Ich war also weder untätig noch brauche ich den „Mumm“, etwas zu verbieten, weil ich es **ohnehin nicht erlaubt** habe. (Anm.: Komisch, dass die zitierten Gemeinden ebenso nur auf die Situation hingewiesen und mangels Kompetenz auch nichts verboten oder verordnet haben – aber anderswo wird halt alles besser gemacht!).

Sicherheitsbehörde (etwa auch für ein generelles Verbot von diversen Feuerwerken aufgrund von Trockenheit) ist in unserem Bereich die BH Klagenfurt–Land. Böller generell zu verbieten, fällt leider (noch) nicht in den Kompetenzbereich der Gemeinde, aber über nachstehende Petition will man ein solches Verbot tatsächlich vom Gesetzgeber einfordern: https://aktion.aufstehn.at/andere/boellerverbot/appell?utm_source=ist-link

Sie können diese gerne unterstützen.

Bei aller Schwierigkeiten versuche ich, die Herausforderungen „meiner“ Zeit zu meistern und für ein schönes und gutes Ebenthal zu arbeiten. 2027 finden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Wenn Sie der Meinung sind, dass ich untätig bin oder meinen, es besser machen zu können, dann stellen Sie sich bitte der Wahl, ich überlasse Ihnen gerne meinen Sessel.

Frohe Ostern!

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister:

Christian Orasch





Fortsetzung von der Titelseite...

■ Neuer Caritas-Stützpunkt der mobilen Pflege in Ebenthal: Mehr Nähe & Zeit für Klient*innen – und ein starkes Team!

Mit über 57.000 Stunden an Versorgungsleistung im Jahr 2024 ist die mobile Pflege der Caritas Kärnten sehr gut ausgelastet und gefragter denn je. In rund 50 Einsatzwägen betreuen und pflegen knapp 110 Mitarbeiter*innen derzeit über 400 Klient*innen im Zentralraum Kärnten. Nun eröffnete die Caritas Kärnten einen neuen Stützpunkt der mobilen Pflege in Ebenthal, neben Klagenfurt und Villach der dritte seiner Art. Damit wird gezielt auf die steigende Nachfrage nach häuslicher Pflege und Betreuung in der Region reagiert. Gleichzeitig werden attraktive Arbeitsbedingungen für Pflegefachkräfte geschaffen.

Effiziente Planung als Schlüssel zum Erfolg

Mit dem neuen Pflegestützpunkt in Ebenthal in der Anton-Dreher-Straße 2, setzt die Caritas Kärnten ein klares Zeichen: Nähe zu den Menschen und gute Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte stehen im Mittelpunkt. Arbeitswege der Mitarbeiter*innen sollen optimiert und möglichst kurzgehalten werden, denn wer in der Umgebung wohnt, muss nicht mehr zum Klagenfurter Stützpunkt nach Waidmannsdorf fahren, sondern wird von Ebenthal aus eingeteilt. Der Bereich mobile Pflege ist in den letzten Jahren stark gewachsen. „Dieser Zuwachs hat den bisherigen räumlichen Rahmen in unseren bestehenden Stützpunkten in Klagenfurt und Villach gesprengt. Mit Ebenthal schaffen wir eine optimale Struktur für unser Team und unsere Klient*innen“, erklärt Eva Wenig, Bereichsleiterin der mobilen Pflege und Betreuung.

Der Standort wurde bewusst gewählt: Er liegt zentral im Versorgungsgebiet (Poggersdorf, Niederdorf, Grafenstein, Maria Rain und Ferlach) und berücksichtigt die Wohnorte vieler bestehender als auch neuer Klient*innen. Durch die Aufnahme neuer Heimhilfen, Pflegeassistent*innen und diplomierter Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP) werden mehr Betreuungsplätze geschaffen. Das bedeutet mehr Zeit für und am Klienten/an der Klientin und eine bessere Work-Life-Balance für die mobilen Pflegefachkräfte.

Teil des Caritas-Teams werden

Die Nachfrage ist groß, die Wartelisten lang. Deshalb sucht die Caritas Kärnten neue Kolleg*innen in der mobilen Pflege: Heimhilfe, Pflegeassistenz und DGKPs. „Die sogenannte Babyboomer-Generation kommt ins Pflegealter. Wir wollen vorbereitet sein und brauchen engagierte Menschen mit Herz und Fachkompetenz, die mit uns diesen Weg gehen. In der mobilen Pflege haben wir noch Zeit für die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unsere Klient*innen, jede*r gibt selbst vor, wieviel Betreuung sie/er möchte, und wir können unsere Einsätze so optimal darauf ausrichten und planen,“ ergänzt Wernig.

Wer Teil dieses großartigen Teams werden will, ist herzlich zur Bewerbung eingeladen! Weil helfen mehr ist als nur ein Job. Alle Infos: <https://www.caritas-pflege.at/kaernten>.

Caritas Kärnten

Der neue
Citroën C5 Aircross
Verfügbar als 100% elektrisch, Hybrid und Plug-in Hybrid

Ab **29.990 €**
bei Finanzierung und Versicherung über die Stellantis Bank*

Winterkompletträder gratis*

BIS ZU **8** JAHRE
CITROËN
WE CARE GARANTIE

CITROËN

*Stand Jänner 2026. Verbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂: 121-122 g/km. Aktionspreis inkl. € 1.500; Aktionsbonus, € 1.500; Eintauchbonus, € 1.500; Finanzierungsbonus (Stellantis Bank SA) und € 500; Versicherungsbonus (Versicherungs-Vorteilset: Haftpflicht, Kasko, Insassennunfall; GARANTA). Mindestlaufzeit 36 Monate. Angebot für Konsumenten beim Neuwagenkauf bis 28.02.2026. Winterkompletträder inkl. exkl. Montage. Keine Barabläse, Solange der Vorrat reicht. Werte nach WLTP. „Citroën We Care“ gültig bis zum nächsten Service, max. 8 Jahre/160.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Garantie ab Erstzulassung bzw. Übergabe (je nachdem, was zuerst eintritt). Details beim Citroën Partner. Symbolfoto. Druck-/Satzfehler vorbehalten.

RIESEMANN
AUTOHAUS

Papiermühlgasse 3, 9020 Klagenfurt
T. 0463/35 220 | office@riesemann.at
www.citroen-partner.at/riesemann

NOTARIAT SCHÖFFMANN



Vorsorgecheck beim Notar – Was ist das?

Sie haben für den Fall eines Brandes oder etwa eines Sturmes vorgesorgt und Ihr Heim gut versichert? Sie gehen auch – mehr oder weniger oft – zum Gesundheitscheck zum Arzt? Dann sollten Sie sich auch einmal Gedanken über eine „Personen- und Vermögensvorsorge“ machen.

Und: Wer wird einmal Ihr Vermögen nach Ihnen erben? Wäre es für Sie allenfalls sinnvoll, ein Testament zu errichten? Natürlich werden auch diese Fragen besprochen.

Was der Notar macht:

- Kaufverträge, Bauträgerverträge
- Übergabs- und Schenkungsverträge
- Mietverträge
- Testamente und Verlassenschafts-abhandlungen
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

Über alle Fragen im Zusammen-
hang mit dem Vorsorgecheck
berät Notar Schöffmann mit
seinem Team in der Kanzlei in
Klagenfurt, Alter Platz 22/2.

Die 1.
Rechtsauskunft
bei Ihrem
Notar ist übrigens
kostenfrei.



MEIN NOTAR IN KLAGENFURT!

Alter Platz 22/2 | +43 463 509 508
9020 Klagenfurt am Wörthersee
office@notariat-schoeffmann.at
www.notariat-schoeffmann.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung konnte ich über die Rezertifizierung als e-5-Gemeinde berichten. Dieses Engagement für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bleibt auch weiterhin ein zentrales Anliegen. Das e5-Programm des Landes Kärnten wurde inzwischen neu strukturiert, die Gemeinden werden weiterhin, jedoch kostenlos betreut. Es gibt auch noch ein kostenpflichtiges Upgrade, über das die Gemeindegremien noch entscheiden müssen.



Ein erfreulicher Rückblick gilt unserer traditionellen Hobbykünstlerausstellung „Frühling in Ebenthal“, die auch heuer wieder großen Anklang fand. Besonders hervorzuheben ist dabei nicht nur die beeindruckende Vielfalt an kreativen Arbeiten, sondern auch die gelebte Solidarität. Durch die Veranstaltung konnten Spenden für unseren Sozialfonds gesammelt werden, um Ebenthalerinnen und Ebenthaler in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Auch das Thema Gesundheit liegt mir sehr am Herzen. Mit der Vortragsreihe „Pflege für zuhause“ möchten wir Ihnen wertvolle Informationen und praktische Unterstützung für den Alltag bieten. Die entsprechenden Termine sowie weitere Details entnehmen Sie bitte unserem Terminkalender, der auch auf der Homepage der Marktgemeinde abrufbar ist.

Abschließend darf ich die Gelegenheit nutzen, Sie herzlich zu den Ebenthaler Gesundheitstagen am 19. Juni 2026 (18.00 Uhr: Auftaktveranstaltung) und 20. Juni 2026 (10.00-15.00 Uhr) im Kultursaal Ebenthal einzuladen.

Ihre 1. Vizebürgermeisterin
Barbara Domes

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten
Miegerer Straße 30, 9065 Ebenthal
Telefon: 0463 / 31315-0, E-Mail: ebenthal@ktn.gde.at
Homepage: www.ebenthal-kaernten.gv.at

Redaktion und Gestaltung:

Mag. Michael Zernig, Christine Prosegger

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstrasse 2, Tel. 04242/30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at

■ Fünfzig Jahre im Dienst der Allgemeinheit

50 Jahre lang war **Thomas Walter** Obmann der Wassergenossenschaft Schwarz. Im März übergab er sein Amt.

Leistung bemisst sich nicht immer anhand von Zahlen, aber 50 Jahre sind schon ein Zeitraum, in dem viel Wasser den Berg hinunterrinnen kann. Damit dies seine Ordnung hat, gibt es unter anderem die Wassergenossenschaft Schwarz. Am 31. August 1978 wurde sie von den damaligen Mitgliedern auf Betreiben von Thomas Walter gegründet. Dieser wurde auch zum ersten und bislang einzigen Obmann gewählt. Unterstützt wurde er zu Beginn von seinem Stellvertreter **Valentin Uschoung sen.** samt Schriftführer **Jakob Bürger** und Kassier **Andreas Ruttig**.

Die getätigte Gesamtinvestition belief sich damals auf 1.400.000,- Schilling, das wären inflationsbereinigt heute ca. € 300.000,-. Davon konnten 60 % durch öffentliche Fördermittel abgedeckt werden. Bei der ersten Wasserabrechnung gab es 16 Genossenschaftsmitglieder mit einem Wasserverbrauch von 3516 m³. Aktuell gibt es 57 Mitglieder mit einem Jahresverbrauch von 16.186 m³. Wasserknappheit im Jahr 1993 führte dazu, die Gemeindewasserleitung in das Versorgungsnetz miteinzubinden. Jetzt kann bei zu wenig Schüttung der eigenen Quellen Wasser aus der Gemeindewasserleitung zugespeist und damit die Versorgungssicherheit gewährleistet werden. Dies geschieht seit 2002 vollautomatisch. 1998 gab es den Einbau einer UV-Anlage, um eine eventuell auftretende Keimbelastung zu verhindern. Diese Investition belief sich auf € 14.700,-. Seit Gründung der Wassergenossenschaft wurden die Auflagen seitens der Behörden immer umfangreicher. Angefangen von den zu tätigen Aufzeichnungen bis hin zur Überprüfung der Gesamtanlage alle fünf Jahre, reichen diese bis zu Pflegemaßnahmen des Quellenschutzgebietes, Auflagen bezüglich Arbeitssicherheit im

Pumphaus und Hochbehälter. Arbeiten, die vielfach von Thomas Walter übernommen wurden – ohne Verrechnung und in Eigenregie. Freilich gab es auch in der Wassergenossenschaft Schwarz immer wieder Meinungsverschiedenheiten, meistens kleinere, manchmal auch größere. Alle konnten aber durch das umsichtige Einwirken des Obmannes immer im Interesse der Wassergenossenschaft ausgeräumt werden.

Die Bereitschaft, über einen so langen Zeitraum Verantwortung für die Allgemeinheit zu übernehmen, ganz gleich welche Hürden einem das Leben auch in den Weg gelegt hat, zeigt, dass es Menschen wie Thomas Walter sind, die eine Gesellschaft wie wir sie als so selbstverständlich hinnehmen erst funktionieren lassen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 06. März 2026 übergab Thomas Walter nach 50 Jahren die Führung der Wassergenossenschaft Schwarz an **Gerhard Klemenz**. Der Alt-Obmann wird zukünftig dem Neuling mit viel Rat und etwas weniger Tat zur Seite stehen. Wir möchten Thomas Walter für seinen persönlichen Einsatz über 50 Jahre hinweg danken.

Text: Gerhard Klemenz

Foto: Wassergenossenschaft Schwarz



Vlnr. Georg Bürger, Thomas Walter, Gerhard Klemenz, Jürgen Scharf, Reinhard Walter, Martin Wressnegger

EUROSPAR



EBENTHAL

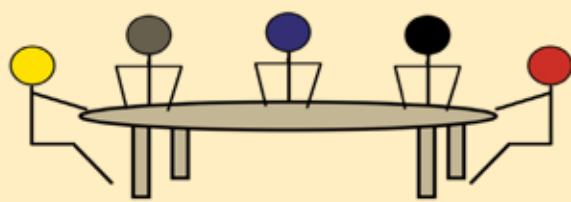
Inh. Johannes Kunzer

Miegerer Straße 3

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 6:50 – 19:00 Uhr

Sa: 6:50 – 18:00 Uhr



Aus dem Gemeinderat...

In der Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2025 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst bzw. folgende Gegenstände behandelt:

- Diverse Wege- und Teilungsangelegenheiten
- Stellenplan 2026, Verordnung
- diverse Finanzbeschlüsse
- Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten KG (IIMEKG): Wirtschaftsplan für 2026
- Ebenthaler Abfallgebühren - Verordnung ab 01.01.2026
- Wertstoffsammelzentrums- Ordnung 2026 ab 01.01.2026
- Kärnten Netz: 20kV Dienstbarkeitsvereinbarung Rottenstein samt Entschädigungsleistung
- Burgrichter zu Gurnitz, Nutzungsvereinbarung für das Kulturhaus Gurnitz samt Außenanlagen
- Biomasseliefervertrag VS Gurnitz und Kindergarten Zell/Gurnitz: einvernehmliche Auflösung
- Aussetzung der Raumordnungsverfahren bis zur Beschlussfassung des neuen ÖEK
- Diverse Personalangelegenheiten

■ Technische Assistenz Beratungsstelle für Schwerhörige

Fast 19 % der Bevölkerung ist schwerhörig, bei den über 60-Jährigen ist es bereits jeder Dritte! In Österreich leben ca. 1,75 Millionen Schwerhörige, aber nach wie vor wird ihre schwierige Lebenssituation in der Öffentlichkeit nicht erkannt! Beim Projekt **tab** – Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige, erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte kostenlos Information und Beratung rund um das HÖREN.

Angebot:

- Individuelle Beratung
- Beratung / Begleitung vor und bei Hörgeräteeinpassung, Cochlea Implantation, etc.
- Aufklärung und Unterstützung beim Einsatz technischer Hörhilfsmittel und Höranlagen
- Seminare / Kurse
- etc.

Um Terminvereinbarung für ALLE Termine wird gebeten!

Termine unter:

Gasometergasse 4a / Eingang Platzgasse, 9020 Klagenfurt a. W.
 Telefon: 0463/310 380, Mobil: 0676/844 361 430
 E-Mail: office@besserhoeren.org, www.besserhoeren.org

TEAM-Forum besser HÖREN
 Österreichischer Schwerhörigenbund



■ Richtiges Anbringen der Hausnummertafel in der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten

Eine gut sichtbare und korrekt angebrachte Hausnummertafel ist weit mehr als nur eine formale Vorschrift – sie kann im Ernstfall Leben retten. Rettungsdienste, Feuerwehr, Polizei, aber auch Zustelldienste und Besucher sind



darauf angewiesen, Gebäude schnell und eindeutig zu identifizieren. Die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten weist daher darauf hin, wie wichtig die ordnungsgemäße Anbringung der Hausnummer ist und worauf dabei zu achten ist.

Gemäß der Gebäudenummerierungsverordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten vom 25. März 1999 ist die Hausnummertafel so anzubringen, dass sie von der Straße oder vom Weg aus gut sichtbar und lesbar ist.

Idealerweise befindet sich diese:

- in unmittelbarer Nähe des Hauszuganges, an der straßenseitigen Außenwand des Gebäudes;
- in einer Höhe von mindestens 1,80 m und höchstens 3,00 m über dem Gelände.

Ist das Gebäude weiter von der Straße entfernt (z.B. Entfernung des Gebäudes von der Verkehrsfläche, fehlende Einsehbarkeit aufgrund gegebener Bebauung etc.) ist die Hausnummertafel zusätzlich im Zufahrtbereich der Liegenschaft (Einfriedung in Tornähe) anzubringen.

An Einfriedungen oder dgl. ist die Hausnummertafel in einer Höhe von mind. 0,80 m anzubringen.

Die Anbringung und Instandhaltung der Hausnummertafel liegt in der Verantwortung der Gebäudeeigentümer/in. Beschädigte, verblasste oder unleserliche Tafeln sollten zeitnah ersetzt werden. Auch nach Umbauten oder Änderungen an der Fassade ist sicherzustellen, dass die Hausnummer weiterhin gut sichtbar bleibt.

Sollte die Hausnummertafel infolge Beschädigung oder Witterungseinflüsse nicht oder nur schwer lesbar sein, kann eine neue Hausnummertafel über die Baubehörde der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten bei Hrn. Schober-Graf BSc. MSc. MA. (alexander.schober-graf@ktn.gde.at) erworben werden. Die Kosten der Hausnummertafel hat der/die Gebäudeeigentümer/in zu tragen.

Einheitlichkeit und Vorgaben der Gemeinde

In vielen Gemeinden – so auch in Ebenthal – gibt es Richtlinien zur Gestaltung der Hausnummer tafeln. Diese betreffen häufig Größe, Farbe oder Material, um ein einheitliches Ortsbild zu gewährleisten. Es empfiehlt sich daher, sich bei der Gemeinde über die geltenden Bestimmungen zu informieren, insbesondere bei Neubauten oder einem Austausch der Tafel.

Pflicht der Eigentümerinnen und Eigentümer – Fazit

Eine korrekt angebrachte Hausnummertafel ist ein kleiner Aufwand mit großer Wirkung. Sie sorgt für Sicherheit, Orientierung und ein geordnetes Erscheinungsbild der Gemeinde. Die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten ersucht daher alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Hausnummern regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen – im Interesse aller.

Alexander Schober-Graf, MSc. MA



KFZ WERKSTATT PLIESCHNEGGER

IHR PROFI FÜR ALLE MARKEN

**AM
15. APRIL**
endet die Winterreifen-
pflicht.
Jetzt Reifenwechsel-
Termin vereinbaren!



GETRIEBE- SPÜLUNG

Mehr Lebensdauer fürs
Automatikgetriebe und
mehr Fahrkomfort.



STEINSCHLAG ODER RISS

Wir tauschen Ihre Windschutz-
scheibe. Für klare Sicht und mehr
Sicherheit.



ACHS- VERMESSUNG

Exakte Achsvermessung –
spürbar besser fahren und
Reifen sparen.



Unser Plus im Kundenservice:

- + Reparaturen und Service nach Herstellervorgaben
- + Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken (Zweirad, PKW, Klein-LKW)
- + Familienunternehmen mit Handschlag-Qualität
- + Persönliche Beratung und ehrliche Preise
- + Hochwertige Ersatzteile in Markenqualität
- + Rasche Abwicklung - schnell wieder mobil



Siegfried-Marcus-Straße 1
9065 Ebenthal in Kärnten

Tel.: 0463 740 525
www.plieschnegger.net

■ Sachgemäßer Umgang mit Lithium-Batterien und -Akkus

Lithiumhaltige Batterien und Akkus haben im Vergleich zu Batterien und Akkus der älteren Generation viele Vorteile. Sie zeichnen sich besonders durch hohe Energiedichten (hohe Zellspannungen und Kapazitäten) und eine kaum wahrnehmbare Selbstentladung bei normalen Raumtemperaturen sowie einer langen Lebensdauer aus.

Nachteilig ist die Brandgefahr, die bei unsachgemäßer Verwendung von lithiumhaltigen Batterien und Akkus ausgehen kann. Der richtige Umgang während der Nutzungsphase sowie die richtige Entsorgung am Ende ihrer Lebensdauer sind daher von besonderer Bedeutung. So können mechanische Beschädigungen, thermische Einwirkungen oder eine unsachgemäße Lagerung und Aufbewahrung zu inneren und äußeren Kurzschlüssen mit schwerwiegenden Folgen führen. Für einen sicheren Umgang gilt es Folgendes zu beachten:

- Das für das Modell bestimmte Ladegerät verwenden, um Kurzschlüsse oder Überladungen zu vermeiden

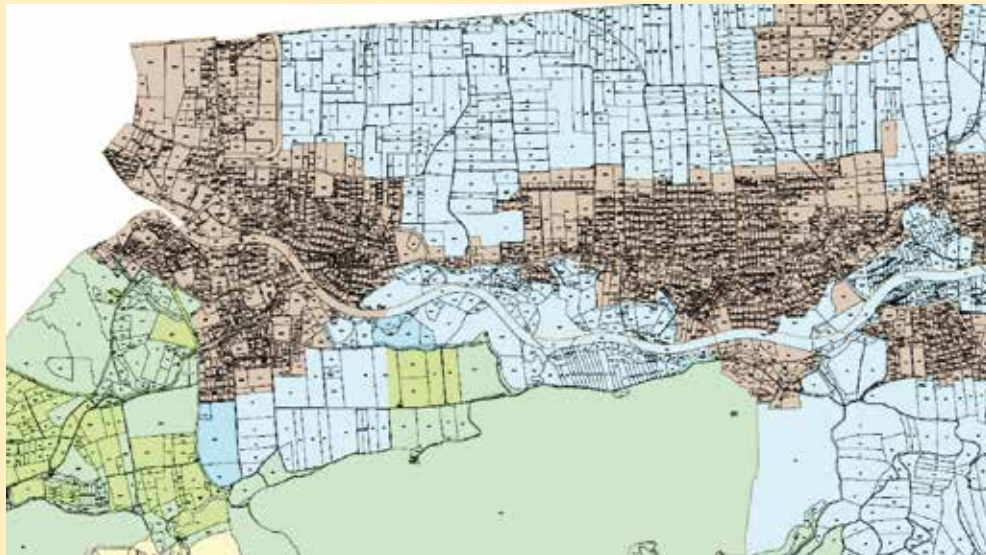
- Nach Möglichkeit unter Aufsicht laden
- Batterien und Akkus recyceln und nicht im Hausmüll entsorgen, sondern bei einer Sammelstelle in der Nähe abgeben
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden
- Hohe Temperaturen (keine direkte Sonneneinstrahlung, nicht in der Nähe von Heizungen liegen lassen) vermeiden
- Geräte bzw. Akkus nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Tischdecke, Vorhang, im Bett, usw.) laden
- Achtung bei Überhitzung der Geräte sowie mechanischer Beschädigungen oder Verformung

Ihr e5-Team des Landes Kärnten

Quelle: Umweltbundesamt der Bundesrepublik Deutschland, OÖ Landesabfallverband Umweltprofis und Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie

LAND  KÄRNTEN

■ Informationen zur Jagdpacht-Jahresrechnung



Ausschnitt der Jagdgebiete in der Marktgemeinde

Das Jagdjahr läuft von 1. Jänner bis 31. Dezember. Danach werden von Amts wegen die Anteile am Jagdpachtzins festgestellt. Der Pachtzins und allfällige sonstige Erträge sind nach Abzug einer Einhebevergütung für die Gemeinde in der Höhe von 5 % des Pachtzinses auf die Eigentümer der das Gemeindejagdgebiet bildenden Grundstücke nach dem Flä-

chenausmaß aufzuteilen. Details hierzu regelt vor allem § 35 des Kärntner Jagdgesetzes (K-JG).

Sollte Ihr Grundstück im Bereich einer Gemeindejagd liegen, können Sie sich über das Amt der Marktgemeinde darüber informieren, ob Ihnen ein Pachtzinsanteil zusteht. Sollte festgestellt werden können, dass Sie einen Anspruch auf einen Pachtzinsanteil haben, bräuchte das Amt neben Ihren persönlichen Daten (Name, Wohnsitz) auch Ihre Kontonummer (IBAN, BIC), um Ihnen die Ihnen zustehenden Gelder zur An-

weisung bringen zu können. Sollten Pachtzinsanteile nicht abgeholt werden, so verjähren diese mangels konkreter Regelungen im K-JG aufgrund allgemeiner zivilrechtlicher Normen. Pachtzinsanteile unter € 10,- werden nicht ausbezahlt und direkt im Gemeindebudget eingehoben. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Finanzabteilung im Hause (Finanzabteilung der Marktgemeinde, Tel: 0463/31315).

**DurchDACHte
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

**JK
DACH**
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo **Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen****



Netzerweiterung
2026



Versorgtes Gebiet!



FERNWÄRME AUSBAU RAIN / ZETTEREI BAUSTUFE II

JETZT AUF FERNWÄRME UMSTEIFEN UND PROFITIEREN!

6 gute Gründe für Regionalwärme

- ✓ nachhaltig
- ✓ krisensicher
- ✓ kostengünstig
- ✓ regional
- ✓ Co2-neutral
- ✓ Rohstoff aus heimischen Wäldern

Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zur Verfügung.
+43 (0) 4220 26271
office@regionalwaerme.at



www.regionalwaerme.at

■ Rattenprävention – Wie Komposthaufen und Lebensmittelabfälle Nager anziehen

Ratten gehören seit jeher zu den anpassungsfähigsten Wildtieren in menschlicher Umgebung. Besonders in dicht besiedelten Gebieten steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Nager in Gärten, Hinterhöfen oder öffentlich zugänglichen Grünflächen ansiedeln. Fachstellen weisen daher zunehmend darauf hin, welche Rolle **Komposthaufen, Lebensmittelabfälle** sowie die **typischen Ernährungs- und Lebensgewohnheiten der Tiere** bei der Ausbreitung spielen – und wie man wirksam vorbeugt.

Komposthaufen als ideale Nahrungsquelle

Ein ungepflegter oder falsch angelegter Komposthaufen wirkt auf Ratten wie eine Einladung. Vor allem, wenn Speisereste wie Brot, gekochte Lebensmittel oder Fleischabfälle dort landen, finden die Tiere einen reich gedeckten Tisch. Auch reife Obst- und Gemüseschalen, die offen kompostiert werden, können die Nager anziehen.

Experten betonen: **Ein Komposthaufen darf ausschließlich pflanzliche, unverarbeitete Abfälle enthalten** – keine Speisereste. Zudem sollte er stets gut verschlossen sein, etwa mit engmaschigen Gitterböden und festen Wänden, damit Ratten keinen Zugang finden.

Lebensmittelabfälle sind ein Magnet

Was im Haushalt übrig bleibt, landet oft in der Biotonne oder wird im Garten weiterverwertet. Doch unsachgemäß entsorgte Lebensmittel sind eine der Hauptursachen für Rattenbefall. Offene Mistkübel, überquellende Plastiktonnen, gelagerte Tierfuttermittel oder zugängliche Kompostbehälter bieten den Nagern ausreichend Nahrung, um sich schnell zu vermehren. Die Marktgemeinde empfiehlt daher regelmäßige Reinigungen der Abfallbehälter, das sichere Verschließen von Tonnen sowie die Verwendung von robusten, gutschitzenden Deckeln. **Je weniger Nahrung offen zugänglich ist, desto weniger attraktiv ist das Umfeld für Ratten.**

Ernährungsgewohnheiten der Ratten: Allesfresser mit feinem Gespür

Ratten sind Allesfresser. Sie bevorzugen energiereiche und leicht zugängliche Nahrung, ein Grund, warum sie sich in der Nähe von Menschen besonders wohlfühlen. Von Getreide über

Obst bis hin zu Essensresten nehmen sie nahezu alles auf, was ihnen vor die Schnauze kommt. Gleichzeitig besitzen sie einen ausgeprägten Geruchssinn, der sie auch über größere Entfernungen zu geeigneten Futterquellen führt.



© istockphoto.com

Unterschlupfbau: Ratten suchen Nähe zu Menschen, aber auch Ruhe

Neben Nahrung spielt der richtige Unterschlupf eine zentrale Rolle. Ratten bauen ihre Nester bevorzugt dort, wo sie geschützt sind: in Holzstapeln, unter Schuppen, in dichter Vegetation oder in Hohlräumen im Boden. Offene Komposthaufen mit warmen, feuchten Schichten bieten oft ideale Bedingungen. Ein gepflegter Garten mit kurzen Grasflächen, aufgeräumten Ecken und gesicherten Strukturen kann daher entscheidend dazu beitragen, Ratten die Möglichkeit zur Ansiedlung zu nehmen. **Je weniger Versteckmöglichkeiten, desto geringer die Wahrscheinlichkeit, dass sich eine Population etabliert.**

Prävention ist der beste Schutz

Experten sind sich einig: Vorbeugung ist der effektivste und nachhaltigste Weg, um Rattenbefall zu vermeiden. Dazu gehören:

- Komposthaufen nur fachgerecht betreiben und niemals Speisereste einwerfen
- Abfallbehälter regelmäßig reinigen und gut verschließen
- Futterquellen für Haustiere nicht im Freien lagern
- Gartenbereiche aufgeräumt und übersichtlich halten
- Verdächtige Hinweise wie Gänge, Kot oder Fraßspuren frühzeitig melden

Schädlingsbekämpfer betonen, dass Ratten zwar Teil des Ökosystems sind, jedoch in unmittelbarer Nähe zum Menschen schnell zur Gesundheitsgefahr werden können. Verantwortungsvolle Abfallwirtschaft und bewusste Gartenpflege tragen entscheidend dazu bei, den Nagern den Lebensraum nicht unnötig zu erleichtern.

Text: Stefan Maier

Wir suchen zum sofortigen Einstieg:

Elektromonteuere
(m/w/d)

Elektrohelfer
(m/w/d)

Lehrlinge (m/w/d)

EGR
ELEKTROTECHNIK
GERNOT RUHS

EGR Elektrotechnik GmbH
Dullach 4a
9173 St. Margareten im Rosental
office@elektroaruhs.com
+43 664 3814124
www.elektroaruhs.com

- Vollzeit (38,5h/Woche)
- kurze/lange Woche
- Bezahlung weit über Kollektiv
- angenehmes Arbeitsklima
- sicherer Arbeitsplatz






Holzbau Silan GmbH

- Dachstühle
- Wintergärten
- Um- und Zubauten
- Altbausanierungen
- Innenausbau
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332
• Mail: holzbau-silan@aon.at www.holzbau-silan.at

■ ID-Austria jetzt auch in der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten beantragbar

Gute Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten: Ab sofort kann die **ID-Austria** direkt im Marktgemeindeamt beantragt werden. Damit wird der Zugang zu zahlreichen digitalen Amtswegen deutlich erleichtert. Die Beantragung ist während der **Parteienstunden** möglich. Voraussetzung ist eine **vorherige Terminvereinbarung mit Frau Jessica Felfernig** im unter **0463/31315-26**.

Was ist die ID-Austria?

Die ID-Austria ist die staatliche digitale Identität in Österreich. Sie ermöglicht eine sichere Anmeldung bei zahlreichen Online-Services von Behörden und Verwaltung. Damit können viele Amtswege bequem von zu Hause aus erledigt werden.

Wofür kann die ID-Austria verwendet werden?

Mit der ID-Austria können Bürgerinnen und Bürger unter anderem:

- sich bei digitalen Behördenportalen anmelden
- Dokumente und Anträge online unterschreiben
- Auszüge und Bestätigungen elektronisch abrufen
- Services wie FinanzOnline oder das Unternehmensserviceportal nutzen
- digitale Amtswege über Smartphone oder Computer erledigen

Vorteile der ID-Austria:

- **Zeitersparnis:** Viele Behördengänge können online erledigt werden
- **Sicherheit:** Höchste Sicherheitsstandards für digitale Identifikation
- **Komfort:** Zugriff auf zahlreiche staatliche Online-Services rund um die Uhr
- **Digitale Unterschrift:** Dokumente können rechtsgültig elektronisch signiert werden

So funktioniert die Beantragung:

Die Registrierung erfolgt persönlich im Marktgemeindeamt. Nach der Identitätsprüfung kann die Aktivierung von den Bürgerinnen und Bürger anschließend eigenhändig durchgeführt werden.

Diese Unterlagen sind mitzubringen:

- gültiger Reisepass oder Personalausweis
- aktuelles Passbild
- aktuelles Smartphone (für die spätere Nutzung der App)
- gegebenenfalls bestehende **Handy-Signatur**

Die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, dieses Angebot zu nutzen und sich frühzeitig einen Termin zu sichern. Die ID-Austria stellt einen wichtigen Schritt in Richtung einer modernen und digitalen Verwaltung dar.

Feriencamps Sommer 2026

im Kalmusbad, Ebenthal
von 13. Juli - 14. August 2026

Mach deine Sommerferien zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Auch heuer findet unser beliebtes Camp wieder in der idyllischen Umgebung des Kalmusbades in Ebenthal, entlang der Sattnitz umgeben von Wäldern und Natur, statt.

In unseren Sommerferiencamps 2026 erlebst du eine Woche voller Abenteuer, Spaß und neuer Freundschaften.

Was dich erwartet:

- Erfahrene und geschulte BetreuerInnen
- Betreuungszeiten:
Montag - Donnerstag 7:30 - 17:00 Uhr
Freitag 7:30 - 16:00 Uhr
- Für alle Kinder von 6 - 13 Jahren
- Inklusive Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Obstschale, gesunde Snacks und Säfte)

Sichere dir jetzt deinen Platz und melde dich gleich an!

Alle weiteren Infos unter:
flow-motion.at/feriencamps
info@flow-motion.at
0699/10 40 53 30

UM NUR € 240,-/WO.*

*alle weiteren Preise & Rabatte auf unserer Homepage




Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN

- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)
- Gartengestaltung
- Pflanzarbeiten
- Rollrasenverlegung

RUND UM HAUS ODER BETRIEB

- Obstbaumschnitt
- Baum- & Strauchschnitt
- Heckschnitt
- Baumfällung
- Baumkontrolle
- Laubentfernung

FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter

- Objektbetreuung
- Reinigung (Innen/aussen)
- Leasingpersonal
- Winterdienst

Maschinenring Klagenfurt
T. 05 9060 207
klagenfurt@maschinenring.at



Maschinenring



BAUUNTERNEHMUNG
Hoch- & Tiefbau

BEGUSCH-BAU

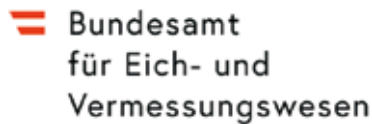
GmbH & Co KG

BAUMEISTER
DIPL.-HTL-ING.
JOHANNES RABITSCH

A-9023 Klagenfurt, Wiegelegasse 20, Telefon 0463/22770
office@begusch-bau.at, www.begusch-bau.at

■ Information zum topographischen Außendienst 2026

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen erlaubt sich, Sie über die bevorstehenden topographischen Arbeiten in Ihrem Gemeindegebiet zu informieren.



Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme lt. § 1 Z 7 Vermessungsgesetz (VermG) führen Bedienstete des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) zwischen April und November 2026 in Ihrem Gemeindegebiet Arbeiten zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch.

Im Zuge dieser Arbeiten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages müssen Bedienstete des BEV mitunter private Wege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren.

Dies ist gesetzlich erlaubt, da Organe der Vermessungsbehörde zur Durchführung ihrer in § 1 VermG festgelegten Aufgaben gem. § 4 VermG jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren dürfen („Legalservitut“). Dieses Betretungs- bzw. Befahrungsrecht wird selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt und darauf geachtet, Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken so weit wie möglich zu vermeiden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

■ „Österreich unterwegs“ – Mobilitätsstudie startet in Ebenthal

Die Marktgemeinde Ebenthal i. K. wurde für die repräsentative Mobilitätsstudie „Österreich unterwegs“ ausgewählt, die vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMI-MI) gemeinsam mit der ASFINAG und ÖBB-Infrastruktur AG beauftragt wurde.



Die Studie läuft von März 2026 bis April 2027 und untersucht die Mobilität in Österreich. Dazu wird eine repräsentative ausgewählte Anzahl von Haushalten und Personen nach ihrer Alltagsmobilität sowie ihren zurückgelegten Wegen an einem bestimmten Berichtstag befragt. Ziel ist es, das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung zu erfassen und die Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Mobilitätsangebots in Österreich zu nutzen.

Warum ist die Teilnahme wichtig?

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig, aber sehr wichtig: Nur mit einer breiten Beteiligung kann ein genaues Bild der Mobilität in Österreich gewonnen werden. Die Ergebnisse fließen in die Planung von Straßen, Radwegen, Gehwegen und öffentlichen Verkehrsmitteln ein, um das Angebot besser auf die Bedürfnisse der Menschen abzustimmen.

Wie läuft die Befragung ab?

Haushalte der Marktgemeinde Ebenthal i. K. werden zunächst postalisch vorinformiert und anschließend telefonisch oder persönlich kontaktiert. Um es für die Teilnehmenden besonders komfortabel zu gestalten, wird jeder teilnehmenden Person, die dieser Erhebungsform zugestimmt hat, beim ersten Besuch ein Smartphone zur Aufzeichnung der Mobilität (Tracking) bereitgestellt. Am Befragungstag wird die Mobilität mithilfe des bereitgestellten Smartphones aufgezeichnet. Alternativ ist auch ein schriftliches Wegeprotokoll möglich. Nach der Teilnahme wird das Gerät wieder eingesammelt. Für den Zeitaufwand erhalten Teilnehmer:innen einen Pluxee-Gutschein im Wert von 10 Euro pro Person.

Kontakt und weitere Infos:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studien-Hotline:
 Tel.: 0800 88 22 11, E-Mail: kontakt@oesterreich-unterwegs.com
 Oder besuchen Sie die Projektwebsite:
www.oesterreich-unterwegs.gv.at

Abfall einfach und bequem online entsorgen



Abfall Service
online powered by FCC

www.abfallserviceonline.at

FCC Austria Abfall Service AG

Rampenstraße 13
9020 Klagenfurt

Tel: 0463/332 31
E-Mail: klag@fcc-group.at
www.fcc-group.at



Der Routenplaner für die thermische Sanierung.

Mit dem Baunit SanierungsNavi auf kürzestem Weg zu langfristig geringen Energiekosten. Es gilt Schutz vor Hitze, Kälte und hohen Energiekosten mit einer Fassade von Baunit auf direktem Weg zu erreichen.

Mehr als 1,5 Millionen Gebäude in Österreich weisen eine schlechte Energiebilanz auf. Das Resultat ist ein viel zu hoher Energieverbrauch, um die betroffenen Gebäude zu heizen oder auch zu kühlen. Das führt zu hohen Kosten. Hinzu kommt in vielen Fällen ein resultierendes schlechtes Wohnraumklima. Die Sanierung der Fassade schafft hier Abhilfe. Erster Schritt im Vorfeld ist die rasche Navigation durch alle relevanten Aspekte vor einer Sanierung mit dem Baunit SanierungsNavi.

Unabhängigkeit und Sicherheit

Erfahren Sie, warum die Dämmung der Gebäudehülle mit einem Wärmedämmverbundsystem Sie von ständigen Energiepreisschwankungen unabhängig macht.

Sparen ohne Verzicht

Mit einer fachgerechten thermischen Fassadensanierung senken Sie die Energiekosten bis zu 40 % - beispielhafte Kalkulationen werden auf einen Blick dargestellt.

Ökologisch sinnvoll & kreislauffähig

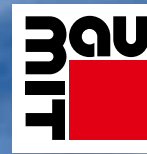
Das Baunit SanierungsNavi zeigt, wie Sie mit der kreislauffähigen Baunit Fassade wertvolle Ressourcen schonen und aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Schritt für Schritt

Ob große Investoren oder private Bauherren, Sanierung braucht eine fundierte, professionelle Anleitung. Im Baunit SanierungsNavi finden Sie alles, was vom ersten Schritt bis zur finalen Umsetzung notwendig ist, um die maximalen Einsparungen und ein gesundes Wohnraumklima zu erreichen.



Zum Routenplaner für die thermische Sanierung.



Sie wollen geringe Energiekosten.

Wir reduzieren Kosten ohne Verzicht.



Gemeinsam besser



Dämmung **RAUF BRINGT'S!**

Baunit Dämmsysteme zahlen sich mehrfach aus.

Sie wünschen sich ganzjährig ein angenehmes Raumklima bei niedrigem Energiebedarf. Mit unserer optimalen Fassadendämmung erreichen Sie effizient wohltuende Temperaturen, regulieren die Luftfeuchtigkeit und schützen zugleich das Klima. Baunit Dämmsysteme helfen, Energie zu sparen und wertvolle Ressourcen zu schonen.

- Energiekosten einsparen
- Energieverbrauch reduzieren
- Wohlfühlklima erhöhen

Baunit. Ideen mit Zukunft.

■ Stadtauben

Taubenvögel (lat. Columbiformes) sind faszinierende Tiere. Der Mensch domestizierte Tauben als erste Vögel überhaupt und schuf zahlreiche verschiedene Rassen. Tauben haben einen hervorragenden Orientierungssinn, sind hochintelligent, fliegen bis zu 160 km/h schnell und leben sozial in Gruppen in einer oft lebenslänglichen Partnerschaft.

Im Christentum steht eine Taube für den heiligen Geist. Es war eine Taube, die Noah am Ende der Sintflut einen Olivenzweig brachte. Damit symbolisiert dieses Tier die Versöhnung zwischen Gott und den Menschen.

Um das Verhalten und die Bedürfnisse eines Tieres zu verstehen, hilft es immer, den Blick auf die Urform zu richten. Aus dem Verständnis der Biologie dieser Tiere kann sich auch eine erfolgreiche Taubenabwehr ergeben.

Unsere Stadtauben stammen allesamt von verwilderten Haustauben ab. Haustauben stammen alle von den wilden Felsentauben ab. Stadtauben haben wieder das graue Federkleid ihrer Urahnen, den Felsentauben, angenommen.

Felsentauben leben an felsigen Küsten Eurasiens und Afrikas. Sie benötigen einen stabilen Untergrund und sind, als Höhlenbrüter, auf Felshöhlen und Felsspalten zum Brüten angewiesen. Die Brutzeit beträgt ca. 17 Tage. Sie werden von beiden Elterntieren für 10 Tage mit Kropfmilch und danach mit vorverdautem Körnerfutter versorgt. Im Alter von ca. vier Wochen verlassen sie das Nest. Die monogamen Elterntiere verteidigen ihr Nest vehement, was bei einem einzelnen Nest im Felsen kein Problem ist. Die Jungtiere gehen einfach in Richtung Ausgang, wo das Licht hereinfällt und fliegen das erste Mal. Das Nest ist sehr einfach und dient nur der Unterlage für zwei Eier. Im Gegensatz zu anderen Tauben, wie den Ringel-, Türken- und Turteltauben, brüten Stadtauben nie in Bäumen, sondern immer an Gebäuden. Sie ernähren sich von Getreide, Eicheln und Samen von Bäumen, Knospen, Beeren und vereinzelt auch von Schnecken, Insekten und Würmern.

Unsere Stadtauben wollen grundsätzlich ähnlich leben, sind jedoch zu Allesfressern geworden und haben eine höhere Vermehrungsrate. Nach sechs Lebensmonaten sind Stadtauben schon zu brüten fähig. Sie können 3-7-mal pro Jahr und auch im Winter brüten. Normal sind sechs Bruten im Jahr mit jeweils zwei Jungtieren, also pro monogamen Brutpaar gibt es im Schnitt 12 Junge pro Jahr mehr!

Wenn Stadtauben ein Problem für Menschen darstellen, muss an mehreren Stellen gleichzeitig eingegriffen werden.

Unter normalen Bedingungen sind Tauben keine Schädlinge, sie können jedoch für Menschen lästig werden.

Wichtig ist, dass es kein Futterangebot in der Stadt gibt. Ansonsten harren große Taubengruppen so lange aus, bis sie etwas erhalten und fliegen nicht mehr in die umliegende Natur, um zu fressen. Abhängig vom angebotenen Futter kann es zu Mangelerscheinungen bei den Vögeln kommen.

Eine tierschutzgerechte Taubenabwehr ist ebenso wichtig. Diese muss nicht teuer sein, oft helfen einfache Mittel wie Flatterbänder oder Abschrägungen an Anlandeflächen. Von ihren Urahnen kommt nämlich die Notwendigkeit des Vorhandenseins eines ebenen und stabilen Bodens. So gibt es z.B. fledermausfreundliche Taubenwippen für Einflugöffnungen in Gebäuden. Schlafplätze und Nistmöglichkeiten sollten nicht vorhanden sein.

Tauben dürfen keinen Zugang zu Innenräumen oder unbebauten Balkonen, Blumenkästen etc. haben. Diese werden

sofort als Schlaf- und Brutmöglichkeit umfunktioniert! Eine optimierte Bauplanung ohne Nischen und Höhlen ist für die Taubenabwehr essentiell.

Wichtig ist, daran zu denken, dass andere Wildvögel und Wildsäugetiere wie Singvögel, Greifvögel und Fledermäuse oder Igel bei der Taubenabwehr nicht verletzt werden. Eine korrekte Montage und regelmäßige Wartung aller Systeme ist immer nötig, die Errichtung ohne Wartung reicht nicht. Ansonsten sterben Tauben und andere Tiere, wenn sie z.B. durch Löcher in Netzen hinein, aber nicht mehr hinauskommen. Sogenannte Spikes können verschmutzen und zur tödlichen Falle, auch für andere Tiere werden. Spikes sind wartungsintensive Schmutzfänger und dürfen übrigens niemals flächig verbaut werden, sie sind immer nur an Landekanten anzubringen. Sie dürfen natürlich nicht zugespitzt ausgeführt sein.

Massenbrutplätze auf horizontalen Ebenen sind immer auch ein Problem für die Tauben selbst. Die Ansammlung von Taubenkot ist unhygienisch und durch die Verteidigung der Nester erleiden Jungtiere beim Weg zum ersten Flug schwere Verletzungen, die oft zum Tod führen. Solche Massenbrutplätze müssen dringend professionell geschlossen werden. Dadurch, dass Tauben so sehr auf ihren Aufzuchtort geprägt sind, muss ein Ausweichquartier vor der Sanierung geschaffen werden. Ansonsten werden die menschlichen Anrainer massiv belästigt.

Die effektivste Taubenregulation wäre ein professioneller Taubenschlag, wo Tauben adäquat versorgt werden und eine Geburtenkontrolle erfolgt.

Unter Tierschutzombudsstelle Wien - Stadtauben findet man zum Thema der tierschutzgerechten Taubenabwehr ausführliche Informationen. Fall es eine Glasschlagproblematik gibt, verweise ich auf den link [wua-vogelanprall-muster-2022.pdf](#), mit sehr guten Tipps.

Wie immer im Leben, ist es besser, ein Problem erst gar nicht entstehen zu lassen und Wissen hilft dabei!

Mag. Dr. Jutta Wagner

Tierschutzombudsfrau des Landes Kärnten im Februar 2026

LAND  KÄRNTEN

■ Abgaben und Tarife in der Marktgemeinde Ebenthal i. K.

Die Marktgemeinde Ebenthal i. K. ist stets bemüht, die Allgemeinheit über die aktuellen Abgaben und Tarife zu informieren. Darunter fallen etwa Müll, Wasser- und Kanalgebühren, aber auch Tarife im Bereich der Kindergärten und Schulen, Hunde- und Zweitwohnsitzabgaben, Tierkörpergebühren oder Benützungsentgelte für unsere Kultursäle.

Eine gesamte Aufstellung aller Abgaben und Tarife finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage unter www.ebenthal-kaernten.gv.at unter der Rubrik Amtstafel – Abgaben & Tarife.

Sie können diese Rubrik aber auch auf unserer digitalen Amtstafel im Foyer des Marktgemeindefamtes, Eingang Nord, während der Öffnungszeiten einsehen. Gerne steht Ihnen für weitere Informationen auch unser Bürgerservice zur Verfügung.

■ Agrarinnovationspreis „Vifzack“ ging an Kathi und Hansi Schneeweiß

Kathi und Hansi Schneeweiß bewirtschaften in Ebenthal einen besonders tierfreundlichen Schweinebetrieb, der zeigt, wie moderne Landwirtschaft und Tierwohl erfolgreich miteinander verbunden werden können. Im Mittelpunkt steht dabei das Wohl der Tiere: Die Schweine genießen ein um 100 Prozent größeres Platzangebot als gesetzlich vorgeschrieben, ruhen auf großzügigen Liegeflächen mit Strohhaltung und haben jederzeit Zugang zu einem überdachten Auslauf. Dort können sie an der frischen Luft die Sonnenstrahlen genießen – ein entscheidender Beitrag zu ihrem natürlichen Verhalten und ihrer Gesundheit.



© Schneeweiß Kathi und Hansi

Der Betrieb liegt südöstlich von Klagenfurt in der Gemeinde Ebenthal und blickt auf eine starke Entwicklung im Bereich der Direktvermarktung zurück. Bereits die Eltern von Hansi Schneeweiß erkannten früh das Potenzial, die Wertschöpfung am Hof zu steigern, indem sie ihre Produkte direkt an Kundinnen und Kunden vermarkteten. Hansi und seine Frau Kathi entwickelten dieses Standbein konsequent weiter und bauten dieses erfolgreich aus.

Heute geht das Angebot sogar noch darüber hinaus: Seit einigen Jahren betreiben sie zusätzlich einen Catering-Service. Dieser reicht von kleinen privaten Feiern wie Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern bis hin zu größeren Firmenveranstaltungen. Dabei legen sie besonderen Wert auf Qualität und Regionalität. Verarbeitet werden überwiegend hofeigene Produkte sowie Lebensmittel von regionalen Partnerbetrieben – stets frisch zubereitet und mit großer Sorgfalt.

Vor diesem Hintergrund war für Kathi und Hansi von Anfang an klar, dass auch ein neuer Maststall höchsten Ansprüchen gerecht werden muss. Die Entscheidung fiel bewusst für einen Tierwohlstall, der den Schweinen mehr Lebensqualität bietet und gleichzeitig den eigenen Qualitätsanspruch unterstreicht. Für ihr innovatives Konzept wurden sie heuer mit dem **Agrarinnovationspreis „Vifzack“** ausgezeichnet – eine Anerkennung für ihren Einsatz in der tierfreundlichen Landwirtschaft und ihre zukunftsorientierte Betriebsführung.

Wer sich selbst ein Bild machen möchte, hat dazu bald Gelegenheit: Am 30. April 2026 laden Kathi und Hansi Schneeweiß zum „Tag der offenen Stalltür“ ein. Beginn ist um 16:00 Uhr. Besucherinnen und Besucher können dabei nicht nur die besonders tierfreundliche Haltung kennenlernen, sondern auch regionale Partnerbetriebe entdecken und sich bei Verkostungen von der Qualität der Produkte überzeugen.

Schneeweiß Kathi und Hansi

CIAO

IMMOBILIEN

erfolgreich verkaufen

Immobilienbewertung
Entwicklung von Grundstücken
Immobilienvermittlung

Wir suchen Häuser und Grundstücke zu kaufen!

Gabriele Lazzari
allgem. beeid. u. gerichtl. zertif. Sachverständige
www.ciao.co.at
0664 1006699

© Rose Eckstein_pixelio.de

Der Hus konns richtn!

GERÄTE
RETTER
PRÄMIE

Bis zu
50%
sparen!

- + Günstiger als Neukauf
- + Schnell, fachgerecht & persönlich
- + Gut für Geldbörse und Umwelt
- + Gültig für alle Haushaltsgeräte

GRUNDIG AEG elektrabregenz SIEMENS Miele LIEBHERR jula BOSCH SAMSUNG

☎ 0664 11 22 000

EP:Hus
ElectronicPartner

CityCenter Völkermarkt
& Südpark Klagenfurt
www.ep-hus.at

■ Gemeinsam Zukunft gestalten: Integrierte Regionalentwicklung in der Region Carnica-Klagenfurt-Umland



Die LAG Carnica Klagenfurt Umland wächst zusammen! Mit einem integrierten Regionalentwicklungsprozess (IREP) werden Kräfte von Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft ge-

bündelt, um die Region nachhaltig und zukunftsorientiert aufzustellen.

Ziel ist es, die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Klagenfurt und den 16 umliegenden Gemeinden weiter zu stärken und zentrale Zukunftsthemen der Region abgestimmt zu bearbeiten um eine nachhaltige, lebenswerte Entwicklung für alle zu sichern.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich aktiv einzubringen. Über ein digitales Padlet (siehe QR-Code) können laufend Ideen und Anregungen eingebracht werden.



Zusätzlich sind im Herbst mehrere Regionalforen geplant, bei denen die Bevölkerung die Möglichkeit hat, sich direkt an der Weiterentwicklung der Region zu beteiligen. Das Projekt wird über LEADER-Mittel gefördert. LEADER ist ein EU-Programm zur Unterstützung innovativer Entwicklungsprozesse in ländlichen Regionen.

Foto und Text: Anita Koschier

Die Region

Gemeinden aus dem Rosental und rund um den Wörthersee haben sich mit Ebenthal und der Stadt Klagenfurt zu einem engagierten Netzwerk zusammengeschlossen, das gemeinsam mit regionalen Expertinnen und Experten an der (Weiter-)Entwicklung ihres Lebens- und Wirtschaftsraums arbeitet: die LAG Carnica-Klagenfurt-Umland.

Kontakt

LEADER-Region Carnica-Klagenfurt-Umland
Freibacher Straße 1 | 9170 Ferlach
Andrea Merl, Tel.: 0664/9245303
E-Mail: merl@region-cku.at,
Homepage: www.region-cku.at



© Anita Koschier

Deine PV-Anlage aus Kärnten.

GREENSOLAR!

**Planung, Förderung,
Umsetzung.**

www.greensolar.at

Ab 15.04.
€ 6.200,-
**FÖRDERUNG
SICHERN**

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren!





■ Hinweis zur ordnungsgemäßen Bereitstellung der „Gelben Säcke“

Seitens der Gemeinde musste festgestellt werden, dass im **Gemeindegebiet** „gelbe Säcke“ teilweise bereits längere Zeit vor dem vorgesehenen Abholtermin im öffentlichen Raum abgestellt bzw. gelagert werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das frühzeitige Abstellen der „gelben Säcke“ neben einer Beeinträchtigung des Ortsbildes auch **Schädlinge wie Ratten und dergleichen anziehen kann**, wodurch hygienische und ordnungspolizeiliche Probleme entstehen können.

Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und reibungslosen Abfallentsorgung wird daher darauf aufmerksam gemacht, dass die „gelben Säcke“ **frühestens am Vortag des jeweiligen Abholtermins** im Bereich der jeweiligen Liegenschaft am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen sind.

Die Marktgemeindegänger:innen werden daher ersucht, die „gelben Säcke“ **maximal einen Tag vor der Abholung unmitteibar vor der jeweiligen Liegenschaft und ohne Beeinträchtigung der Straßenbenutzer** bereitzustellen.



© Privat

■ Artenschutzprojekt Zwergohreule

Sehr verehrte Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger, liebe Eulenfreunde,



© Ernst Modritsch und Gerald Malle

Ab sofort ist die neue Homepage für die Zwergohreule in Kärnten freigeschaltet.

Hier der Link dazu: <https://www.zwergohreule.at/>

Inhaltlich wurde die neue Homepage von den Mitarbeitern Gerald Malle und Ernst Modritsch gestaltet. Auf der Homepage finden Sie viele interessante Informationen über die Lebensweise der Zwergohreule, auch die Erhaltung ihres Lebensraumes sowie der Schutzmaßnahmen. Das Projektteam bedankt sich herzlichst bei der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten sowie bei allen Landwirten und Grundbesitzern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne des „Artenschutzprojektes Zwergohreule“.

Ernst Modritsch und Gerald Malle
Artenschutzprojekt Zwergohreule

Wir freuen uns, einen weiteren Zuwachs zu unseren Markenportfolie bekannt zu geben...

Der in China 1997 gegründete Automobilhersteller CHERY zählt heute zu den größten Automobilhersteller Chinas. Der Grund unseres Wachstum liegt in der hohen Qualität der Produkte gepaart mit äußerst günstigen und kundenfreundlichen Preisen sowohl für Verbrenner als auch für Hybride und Elektro. Wir sind stolz, Händler der ersten Stunde zu sein!

Jaecoo7 ab € 35.990,- Comfort Line • Omoda 5 ab € 26.490,- Comfort Line
7 Jahre Garantie/150.000KM • 24 Std. Pannenhilfe • Probefahrt nach vorheriger Terminvereinbarung unter 0463/42200 gerne möglich!



ANZEIGE

Klaus Krammel - Verkaufsberater

OMODA | JAECCO

Choose great.

Alles drin.

Der Omoda 5 mit Super Hybrid System.

Comfort-Line
€ 26.490,-

Premium-Line
€ 29.990,-



Spurhalteassistent



omodajaecoo.at

Omoda 5 Hybrid SHS. Verbrauch: 5,3 l/100 km, CO₂-Emission: 120 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. *Listenpreis zzgl. € 240,- Auslieferungspauschale inkl. 20% USt. und NoVA. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Februar 2026



Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2025
 Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2025
 Tel. 01/7180800 | www.history.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
 personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.history.at

■ Propstei Gurnitz: interessante Funde!

Viel Bewegung ist derzeit in der Propstei Gurnitz. Auf Initiative von Messner **Johann Karner** werden derzeit zwei Zimmer des Pfarrhofes renoviert. Nicht nur Wasser- und Elektroinstallationen sowie die Heizung werden erneuert, sondern auch die Toiletten werden komplett saniert und ein behindertengerechter Zugang ermöglicht.

Im Zuge der Arbeiten wurden auch zwei interessante Funde gemacht: ein bisher unbekannter Abgang wurde entdeckt und ein Brotbackofen gefunden, in dem sich noch die Asche des letzten „Backens“ befindet.

Derzeit laufen die Arbeiten auf Hochtouren, **Johann Karner**, **Patrick Felsberger**, **Hansi Podesser** und Pfarrer **Bernd Wegscheider** sind sehr motiviert, bis zur Erstkommunion am 17. Mai 2026 soll alles fertig sein.

*Für den Pfarrgemeinderat Gurnitz
Günther Gasper*



*Auch Pfarrer Bernd Wegscheider ist fleißig bei der
Renovierung dabei!*



campus02.at/studieren





AB TAG 01

**SO SCHNELL WIE NIE ZUM
STUDIUM NACH GRAZ**

AN DIE FH CAMPUS 02

OMODA | JAECCO

Choose great.

Günstiger wird die Midlife-Crisis nicht mehr.

Der Jaecoo 7
mit Allradantrieb.

Premium-Line

€ 36.490,-



omodajaecoo.at

Jaecoo 7 AWD Premium. Verbrauch: 8,0 l/100 km. CO₂-Emission: 182 g/km. Jeweils kombiniert nach WLTP-Prüfverfahren. *Listenpreis inkl. 20 % USt. und NoVA zzgl. € 240,- Auslieferungspauschale. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Februar 2026



Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

OMODA | JAECCO

Choose great.

Alles drin.

Der Jaecoo 7 mit
Super Hybrid System.

Comfort-Line

€ 35.990,-

Premium-Line

€ 39.490,-



540° Surround-Kamera



omodajaecoo.at

Jaecoo 7 Plug-in Hybrid SHS. Verbrauch: 0,7 - 2,4 l/100 km. Stromverbrauch: 15,1 - 18,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 23 - 53 g/km, elektrische Reichweite: 90 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *Listenpreis zzgl. € 240,- Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und NoVA. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Februar 2026. Angebot gültig bis 31. 03. 2026 oder bis auf Widerruf.

1.200 km Reichweite



Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

Liebe Ebenthaler,

im Juni 2023 habe ich den Schritt in die Selbständigkeit gewagt.

Ich biete:

- Reparaturen von Jalousien und Rollläden
- Sonnenschutz/Insektenschutz sowie Beschattung
- Kleine Malerarbeiten
- Handwerkservice im und rund ums Haus

Gerne würde ich mich über Anfragen und Aufträge freuen.

Sie erreichen mich unter:

Tel.: +43664 187 06 82

E-Mail: renethaller1@gmail.com

René Thaller
Hausbesorger

**Haus- und Handwerkservice
Sonnenschutz
Reparaturen aller Arten
Malerarbeiten**



■ Burgrichter zu Gurnitz - Nikolohausbesuche

Auch im Jahre 2025 konnten wir zahlreiche Familien mit unseren Nikolohausbesuchen erfreuen. Die leuchtenden und staunenden Kinderaugen sind für uns immer ein Erlebnis. Bei vielen Familien durfte der Krampus sogar mit ins Haus, bei einigen aber nur beim Fenster hineinschauen. Wir finden das auch voll in Ordnung, denn wir wollen die Kinder nicht erschrecken, sondern dazu anregen, das Brauchtum weiterzuleben. Einige Familien wünschten sich, dass der Krampus die Maske abnimmt, um den Kindern zu zeigen, dass im Fell ein Mensch steckt. Selbstverständlich sind wir diesem Wunsch gerne nachgekommen. Viele Kinder präsentierten uns Gedichte, Lieder und selbstgezeichnete Bilder, über die wir uns sehr freuten. Ein Bub, er war fünf Jahre alt, wollte nur zum Krampus und ließ den Nikolo einfach stehen. Auch das Sackerl musste ihm der Krampus übergeben. Darüber musste selbst der Nikolo sehr lachen, denn so etwas habe ich noch nie erlebt. Wir möchten uns bei allen Familien bedanken, dass wir in ihrem Haus Gast sein durften und freuen uns schon auf den nächsten Hausbesuch. GUR!GUR!

Text: G. Nusser



© Burgrichter zu Gurnitz

■ GUR! GUR! Fasching 2026 in Gurnitz

Zwei Abende voller Klang und Lachen.

Wir, die Burgrichter zu Gurnitz, blicken mit großer Freude auf einen rundum gelungenen Fasching 2026 zurück. Bereits beim ersten Programmpunkt war spürbar, dass es einer jener Abende werden würde, an die man sich noch lange erinnert. Vor vollem Saal wurde gelacht, gesungen und gefeiert. Das Publikum zeigte sich begeistert, applaudierte kräftig und trug wesentlich zur ausgezeichneten Stimmung bei. Diese besondere Atmosphäre macht unseren Fasching Jahr für Jahr zu einem Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde. Erstmals stand heuer auch der Chor „Kärntner Klang“ mit auf der Bühne und bereicherte das Programm mit seinem musikalischen Können samt witziger Anekdoten. Ebenso beeindruckten unsere jungen Akteurinnen und Akteure mit Motivation und Spielfreude. Auch im Festsaal herrschte reger Betrieb. Die traditionellen Faschingskrapfen fanden großen Anklang bei unseren Besucherinnen und Besuchern. Der Reinerlös der verkauften Krapfen kommt wie gewohnt zu 100% Prozent einem karitativen Zweck zugute. Obmann **Günter Nusser** wird die Spende persönlich überreichen.

Für uns ist klar: Feiern und Gutes tun gehören zusammen.

Ein herzliches Dankeschön gilt alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie unserem treuen Publikum. Ohne dieses engagierte Miteinander wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Die Vorfreude auf den Fasching 2027 hat bereits begonnen. Zuvor freuen wir uns jedoch auf ein Wiedersehen beim **1. Mai-Fest 2026** und verbleiben mit einem kräftigen GUR GUR!

Text: G. Nusser



© Burgrichter zu Gurnitz

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Sintschnig & Soria GmbH

Lastenstraße 58 | 9020 Klagenfurt

Tel.: 0676 84 11 66 26 | prothej@sintschnig.at | www.sintschnig.at

CO₂-Emission: 0 g/km, Gesamtverbrauch: 14,6- 16,2 kWh/100km, Reichweite: bis zu 625km.

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1. 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100 % regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100 km gem. WLTP-Testzyklus. Ladeleistung abhängig v. Faktoren wie Außentemperatur sowie Ladezustand u. Temperatur der Batterie. Angegebene Zeiten gelten unter Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80 %, HV-Batterietemperatur 25-29 °C) ohne zusätzliche Nebenverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte; tats. Verbrauch abhängig von Fahrprofil, Umgebungstemperatur u. Fahrbahnbedingungen. Stand:1|2026.

(SMS)
www.sms-group.at

Wir sanieren Lebensräume



Professionelle Sanierung von Wasser-,
Brand- und Schimmelschäden.



Notrufnummer
08000 210 220

■ Volksschule und Kindergarten Ebenthal – Update zu Baumaßnahmen

Aufgrund von Beschlüssen des Gemeinderates, der Erwirkung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Finanzierungsplanes sowie Auftragsvergaben an die Fachplaner konnten im Jahr 2025 einige wesentliche Schritte im Hinblick auf die Sanierung und den Um- und Zubau von Volksschule und Kindergarten Ebenthal gesetzt werden. Um der Zeit entsprechend adäquate und den pädagogischen Anforderungen Rechnung tragende attraktive Umgebungen bieten zu können, Barrierefreiheit zu schaffen und das Angebot entsprechend den Anforderungen des Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes zu entsprechen, sollen nach derzeitigem Planungsstand rund 5 Millionen Euro in das Projekt investiert werden. Mittlerweile liegt die Baugenehmigung vor und die Ausschreibung der Gewerke wurde vorgenommen. Mit Beginn der Ferienzeit soll nun tatsächlich mit der Realisierung der ersten und größten Baustufe begonnen werden.

Text: C. Orasch



Planskizze des Projektes

■ BÄRENSTARKE Kinder im Kindergarten Ebenthal

Einen tollen Input gab es für die angehenden Schulkinder im Kindergarten Ebenthal, um eine starke Haltung für den neuen Lebensabschnitt Schule zu entwickeln und Mobbing keine Chance zu geben. Mit den Cotrainern Ludwig dem Bären, Stressika der kleinen Gelse und dem Schaf Emil zeigte Patricia (Trainerin) den Kindern mit viel Spaß, Bewegung und Sinn, wie sie es schaffen, sich das Gute ins Leben zu holen und respektvoller miteinander umzugehen. Durch das aktive kindgerechte Training wurden die Kinder selbstsicherer und lernten Selbstbehauptungskniffe und Kommunikationsmethoden kennen und übten, diese anzuwenden. Ziel war es, sich selbst mehr zuzutrauen und über sich hinauszuwachsen.

Foto und Text: Ines Mostetschnig



■ Verein Ebenthaler Action: Ein kunterbunter Kinderfasching voller Freude und Lachen

Im Februar 2026 durften wir wieder unsere traditionelle Kinderfaschingsveranstaltung feiern – kurz gesagt: Es war einfach großartig! Der Veranstaltungssaal verwandelte sich in eine bunte Faschingswelt voller Prinzessinnen, Superhelden und Tiere und viele weitere fantasievolle Kostümierte. Besonders freute uns, dass so viele Kinder mit dabei waren. Das fröhliche Lachen, die strahlenden Augen und die ausgelassene Stimmung zeigten einmal mehr, wie wichtig solche gemeinsamen Veranstaltungen für unsere Gemeinde sind. Es wurde getanzt, gespielt und gemeinsam gefeiert – ein Nachmittag voller Spaß und schöner Begegnungen für Groß und Klein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement und Einsatz zum Gelingen dieses Festes beitrugen. Ob bei der Organisation im Vorfeld, beim Auf- und Abbau, bei der Betreuung der Spiele oder bei der Verpflegung, ohne viele Engagierte wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Ebenso möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die uns großzügig unterstützt haben. Durch eure finanzielle und materielle Hilfe wurde es erst möglich, ein so abwechslungsreiches und gelungenes Fest für unsere Kinder auf die Beine zu stellen.

Wir blicken mit großer Freude auf diesen gelungenen Fasching 2026 zurück und freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Fest in unserer Gemeinde!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für diesen gelungenen Nachmittag – schön, dass ihr da wart!

Text: Manuela Kuschei



Verein Ebenthaler Action (Manuela Kuschei, Franz Furian, Gerhard Messner, Hartwig Furian)
 Stellvertretend für die Mädels am Markt: Isabella Felfernig
 Stellvertretend für den Spielkreis Ebenthal: Beatrix Steiner
 Stellvertretend für die SPÖ: Christian Orasch
 Stellvertretend für die FPÖ: Georg Matheuschitz

■ Fortbildungen im Kindergartenteam Ebenthal

„Stillstand“, den gibt es nicht, denn Fortbildung und Schulung im Team wird im Kindergarten großgeschrieben. Im Jänner 2026 absolvierte das gesamte Team einen Erste-Hilfe-Kurs über das Rote Kreuz, um im Ernstfall richtig zu reagieren. Vielseitige praktische Übungen wie Wundversorgung, Reanimation, stabile Seitenlage und das Erkennen und Einschätzen von Unfallsituationen rundeten den theoretischen Teil ab.

Im Feber fand ein „Fresh Up“-Kurs in der Zwergensprache statt. Schwerpunkt lag diesmal auf den Zeichen für die Frühlings- und Osterzeit aber auch auf der Wiederholung der Alltagszeichen. Zusätzlich konnten im Team unter fachlicher Unterstützung von Frau Melanie Kogler „Alltagshelfer“ (Bilder für den Garderoben- und Gruppenbereich, Elterninfos usw.) für den Kindergarten erarbeitet werden, welche in den Wochen danach gleich in den pädagogischen Alltag integriert wurden. Ein Ernährungsworkshop und Fachvorträge, welche von einzelnen Pädagoginnen besucht wurden, rundeten den März ab und lassen die pädagogische Arbeit stetig wachsen.

Foto und Text: Ines Mostetschnig



HRIBERNIG JOHANN FLIESENVERLEGUNG



Gewerbezone
Josef-Stefan-Straße 3
9065 Ebenthal

Telefon:
0463/740 438
Mobil:
0664/322 54 02

**Planung – Beratung
und Ausführung**

Alle Verkleidungen mit
echten keramischen Fliesen.
Platten – Mosaik – Baukeramik

BADEFERTIG!

Perfect Pools®

BY UDO MAURER

Info: 0664 23 43 291

www.perfectpools.at

■ Hobbykünstlerausstellung „Frühling in Ebenthal“



© Patrick Kaiser

Am 7. und 8. März 2026 fand im Kulturhaus Gurnitz die Hobbykünstlerausstellung „Frühling in Ebenthal“ statt. Insgesamt 17 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten dabei ihre liebevoll gefertigten Handarbeiten und kreativen Werke.

Die Besucherinnen und Besucher konnten eine große Vielfalt an Kunsthandwerk entdecken: gestrickte und gehäkelte Arbeiten, Zeichnungen, handgemachte Grußkarten, österliche Dekorationen, kunstvoll gestaltete Ostereier, Produkte aus Filz sowie zahlreiche Geschenkideen passend zur Frühlings- und Osterzeit. Die Ausstellung wurde von Gemeindevorstand **Furian Hartwig** in Vertretung der Kulturreferentin, Vizebürgermeisterin **Barbara Domes**, offiziell eröffnet. In seinen Worten würdigte er das Engagement der Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler sowie die Bedeutung solcher Veranstaltungen für das kulturelle Leben der Gemeinde.

Ein besonderer Dank gilt Gemeinderat **Franz Novak** und seiner Gattin **Christine Novak** für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Ausstellung.

Die bei der Veranstaltung gesammelte Spendensumme kommt karitativen Zwecken in Ebenthal zugute und setzt damit ein schönes Zeichen der Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft.

Text: Barbara Domes

■ Kleine Bäcker mit großem Herz

Mit viel Begeisterung und Eifer backten die Kinder des Kindergartens Zell/Gurnitz in der vergangenen Adventzeit Kekse und bauten ein liebevoll gestaltetes Lebkuchenhaus. Die süßen Leckereien wurden im Rahmen einer Spendenaktion zu Gunsten der Kinderkrebshilfe hergestellt.

Gemeinsam mit ihren Pädagoginnen kneteten, formten und verzierten die Kindergartenkinder den Teig. Dabei stand nicht nur der Spaß am Backen im Vordergrund, sondern auch der Gedanke, anderen Kindern zu helfen. Die fertigen Kekse und das Lebkuchenhaus wurden anschließend als Spende übergeben.

Unterstützt wurde dieses Projekt durch DanKüchen – Pirker. Das Unternehmen setzt sich bereits seit vielen Jahren mit großem Engagement für diese Aktion ein und begleitet die Durchführung tatkräftig.

Die Aktion zeigte eindrucksvoll, dass soziales Engagement schon im frühen Alter beginnen kann. Mit ihrem Einsatz leisteten die Kinder einen wertvollen Beitrag für die Arbeit der Kinderkrebshilfe und lernten zugleich, wie wichtig Mitgefühl und Zusammenhalt sind.

Text: Monika Pirker



© DanKüchen – Pirker

■ Kunterbuntes Faschingsfest im Kindergarten Zell/Gurnitz

Unsere diesjährige Faschingsfeier im Kindergarten Zell/Gurnitz war ein fröhliches und buntes Ereignis, das den Kindern viel Freude bereitet hat. Schon am Morgen kamen alle in ihren Verkleidungen an – von Prinzessinnen, Feuerwehrmännern und Tieren bis hin zu Fantasiefiguren. Die Kinder hatten großen Spaß daran, ihre Kostüme zu präsentieren und die der anderen zu bewundern.

Nach einer gemeinsamen Jause startete unser buntes Programm. Es wurde getanzt, gesungen und viel gelacht. Besonders beliebt waren die Bewegungsspiele und Tänze sowie das „Topf schlagen“ in den Gruppen.

Der Höhepunkt des Tages war unser Umzug, der uns bis zum alten ADEG-Markt in Zell führte. Die Kinder liefen gemeinsam in einer langen, fröhlichen Schlange, begleitet von Musik. Unsere Faschingsfeier war ein rundum gelungenes Fest, das den Kindern nicht nur Spaß brachte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkte.

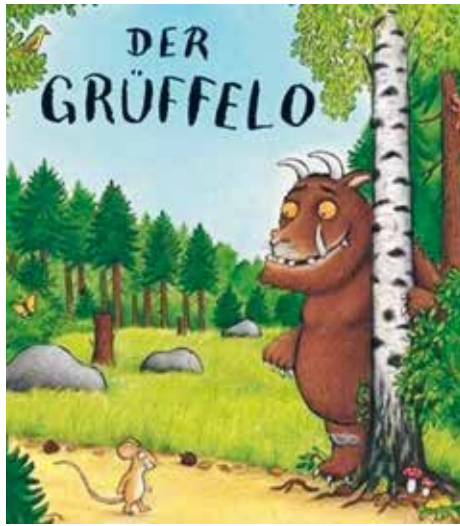
Text und Foto: Kindergarten Zell/Gurnitz



■ Kindergarten Zell/Gurnitz besuchte das Gruffeltheater

Die angehenden Schulkinder unseres Kindergartens durften einen besonderen Ausflug erleben: Gemeinsam besuchten wir das Theaterstück „Die kleine Maus im Wald“.

Am Vormittag machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zum Konzerthaus in Klagenfurt. Die Kinder waren schon während der Fahrt sehr aufgeregt und freuten sich darauf, die Geschichte vom Gruffelo live auf der Bühne zu sehen.



Im Konzerthaus angekommen, suchten wir unsere Plätze und warteten gespannt auf den Beginn der Vorstellung. Das Theaterstück erzählte die bekannte Geschichte von der kleinen, schlauen Maus, die im Wald verschiedenen Tieren begegnet und ihnen vom angeblich gefährlichen Gruffelo erzählt. Schließlich taucht Gruffelo tatsächlich auf und die Maus beweist mit viel Mut und Klugheit, dass auch kleine Tiere große Probleme lösen können.

Die Kinder verfolgten das Stück mit großer Aufmerksamkeit. Besonders begeistert waren sie von den Kostümen, der Musik und den lustigen Szenen auf der Bühne. Es wurde viel gelacht und mitgefiebert. Nach der Vorstellung sprachen wir noch gemeinsam über das Theaterstück und darüber, welche Szenen den Kindern besonders gut gefallen haben. Anschließend fuhr wir mit dem Bus wieder zurück zum Kindergarten. Der Theaterbesuch war für alle ein schönes Erlebnis und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Text und Foto: Kindergarten Zell/Gurnitz

■ Schikurs der Kindergärten Ebenthal und Zell/Gurnitz

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Kinder der Kindergärten Ebenthal und Zell/Gurnitz, die, wie jedes Jahr, nach Bad Kleinkirchheim auf Schikurs führen.

Heuer waren es knapp 100 Kinder, die voller Vorfreude die Pisten eroberten. Trotz der winterlichen Kälte waren die Kinder stets hochmotiviert und mit großer Begeisterung dabei. Angeleitet von den erfahrenen Schilehrern der Schischule Brunner, lernten sie mit viel Geduld und Freude das Schifahren. Mit Eifer trainierten die Kinder täglich auf das große Schirennen am Freitag hin, das für alle ein besonderer Höhepunkt der Woche war.

Doch dieses unvergessliche Abenteuer wäre ohne die perfekte Organisation der engagierten Pädagoginnen nicht möglich gewesen. Sie planten und koordinierten alles mit großer Sorgfalt, begleiteten die Kinder liebevoll und sorgten dafür, dass sich alle rundum wohlfühlten.

Dafür gilt ein herzliches Dankeschön!

Ihre Arbeit macht solche Erlebnisse erst möglich und schenkt den Kindern Erinnerungen, die sie ein Leben lang begleiten werden.

Text und Foto: Monika Pirker



■ „Seminarbäuerin“ besuchte den Kindergarten Zell/Gurnitz



Im Kindergarten Zell/Gurnitz durften wir ein spannendes Projekt rund um das Ei erleben. Passend zum Thema „Das Ei – eine runde Sache“ bekamen wir Besuch von einer Seminarbäuerin, die den Kindern auf anschauliche und kindgerechte Weise viel Wissenswertes über das Ei und das Huhn erzählte.

Gemeinsam konnten wir verschiedene Eier anschauen, ihre unterschiedlichen Farben entdecken und überlegen, woher Eier eigentlich kommen. Besonders spannend war es für die Kinder, die Eier selbst zu erforschen, anzufassen und aufzuschlagen. Dabei konnten sie beobachten, wie ein Ei von innen aussieht und was alles darin steckt.

Mit viel Neugier, Staunen und Freude lernten die Kinder, wie wertvoll Lebensmittel sind und welche Rolle das Huhn am Bauernhof spielt. Es war ein lehrreicher und abwechslungsreicher Vormittag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zum Abschluss gab es noch eine selbstgekochte Eierspeise zum Verkosten.

Text und Foto: Kindergarten Zell/Gurnitz

■ Erfolgreiche Wintersaison für Gurnitzer Eisschützen

„Gurnitz 1“ verbleibt in der Bundesliga

Unter der erfahrenen Leitung von **Reinhard Felsberger jun.** schaffte die ER ASKÖ Gurnitz sensationell den Verbleib von „Gurnitz 1“ in der „Bundesliga 1“.

Dank der großartigen Leistungen am ersten Spieltag mit den Spielern **Patrick** und **Reinhard Felsberger** sowie **Johann Mutzl**, **Moritz Kampl** und **Silvio Ambrosch** war der Verbleib schon am ersten Tag sicher.

Das große Ziel, nämlich der Aufstieg in die Staatsliga, wurde nur knapp verfehlt.

Bericht und Fotos: *Johann Mutzl*



Gurnitz 1

„Gurnitz 2“ marschiert von der Bezirksausscheidung bis zur Landesliga

Die neu gegründete Mannschaft Gurnitz 2 mit den Spielern **Silvio Ambrosch**, **Alois Lupar**, **Albin Doujak**, **Gottfried Laßnig** und **Walter Baumgartner** stiegen von der Bezirksausscheidung bis zur Landesliga in nur einer Saison auf.

Gratulation an beide Mannschaften!



Gurnitz 2

■ Tischtennis: Agnes Jan räumt erneut ab

Agnes Jan zeigte bei den TT Parkinson Portugal Open in Porto am 14. und 15. März 2026 erneut eine hervorragende Leistung.

Gemeinsam mit ihrer spanischen Doppelpartnerin **Elvira Garcia** gewann sie die Goldmedaille im **Damen-Doppel**.

Auch im **Einzelbewerb** überzeugte die Ebenthalerin und sicherte sich die **Silbermedaille**.

Zusätzlich holte sie zusammen mit **Christian Sommerhuber** (OÖ), der wie Agnes Jan auch Teil von ParkinsonTableTennis-Austria ist, **Bronze** im **Mixed-Bewerb**.

Text: *Anna Rasse KTTV*



© Jan Dietmar

Agnes Jan sicherte sich im Einzelbewerb der Damen die Silbermedaille.

■ STTC Gurnitz U15 Vize - Landesmeister

Raphael Unterweger, **Nevio Strauss** (nicht am Foto), **Tobias Unterweger** und **Maximilian Keckel** wurden Vize - Landesmeister der U 15. Der Bewerb wurde in der Volksschule Gurnitz ausgetragen. Das ist eine besondere Leistung des TTC, da dieser mit U13 und U11 Spielern angetreten war.

Ein Dank gilt der Marktgemeinde Ebenthal i. K. für die Bereitstellung der Halle.

Die Siegerehrung wurde von Vizebürgermeister **Markus Ambrosch** durchgeführt. An dieser Stelle gilt Markus ein herzliches Dankeschön für die zur Verfügung gestellten Süßigkeiten für die Jugendlichen. Dies ist ein Ausdruck dessen, dass Tischtennis einen großen Stellenwert in Ebenthal hat.

Bericht: *Dietmar Jan*

Foto: *Alois Unterweger*



■ Sensation im Kärntner Tischtennisport - TTC Gurnitz schafft den Aufstieg in die Landesliga

Mit der altersmäßig jüngsten Oberligamannschaft schaffte der TTC Gurnitz unter der Führung des Spielertrainers **Bulat Budaev** vorzeitig den Aufstieg in die höchste Kärntner Tischtennis-Klasse.

Mit **Nevio Strauss** (14) und **Tobias Unterweger** (13) gelang der Durchmarsch. Hervorzuheben wären die Leistungen des erst 14-jährigen Nevio Strauss, der in der Einzelrangliste mit dem 2. Rang eine besondere Saison spielte und des erst 13-jährigen Tobias Unterweger, der mit seiner konstanten Leistung überzeugte und dadurch den Aufstieg ermöglichte.

Bulat Budaev (Rus) führte das junge Team mit seiner Erfahrung, nach dem Aufstieg im letzten Jahr, direkt in die Kärntner Liga. Wir sind stolz auf euch!



Bulat Budaev, Tobias Unterweger, Nevio Strauss

Bericht: Dietmar Jan

Foto: Gottfried Neubauer

■ Sensation - Agnes Jan gelingt Titelverteidigung bei der ITTF-Parkinson Tischtennis Weltmeisterschaft

Von 26. bis 30. November 2025 fand in Helsingborg (Schweden) die ITTF Parkinson Tischtennis Weltmeisterschaft statt. Dort spielten 195 Teilnehmer aus 23 Nationen um die begehrten Medaillen.

Das erfolgreiche Team Österreich bildeten 13 Spielerinnen und Spieler aus sechs Bundesländern. Darunter **Agnes Jan** und **Christine Knapp** vom TTC Gurnitz. Von den elf Medaillen, die sich das Team Österreich erspielen konnte, gingen fünf Medaillen an die zwei Spielerinnen vom TTC Gurnitz.

Erfolgreichste Spielerin des Teams Österreich war Agnes Jan. Sie gewann die einzige Goldmedaille für Österreich im Damen Einzel Klasse 2 und verteidigte damit ihren Weltmeistertitel vom Vorjahr. Außerdem erspielte sie sich noch Bronze im Damen Doppel Klasse 1 mit **Sandra Müller** (D) und im Mixed Doppel mit **Roland Wimmer** (OÖ).

Die Newcomerin Christine Knapp (K) überraschte bei ihrem Debüt mit zwei Bronzemedailles im Damen Einzel Klasse 3 und im Mixed Doppel Klasse 3 mit **Christian Sommerhuber** (OÖ).

Bericht: Dietmar Jan



© Foto: ITTF (Flickr)

■ Segeltalent mit weiteren Titelambitionen

Madeleine Greinecker vom Union Yachtclub Wörthersee gilt als eines der größten Talente und ist die große Nachwuchshoffnung im heimischen Segelsport. 2025 war für die junge Ebenthalerin ein besonders gutes Jahr. Noch segelt sie einen „Optimisten“, 2027 wird sie aber bereits die Bootsklasse wechseln.

Das junge, in Rain wohnende, Segel-Ausnahmetalent avancierte vergangene Saison zur Seriensiegerin und richtigen „Titel-Hamsterin“. Sie gewann bei all ihren Regatten-Teilnahmen nahezu alles, was es in ihrer Alters- und Bootsklasse zu gewinnen gab. Neben dem Gewinn der Grazer Stadtmeisterschaften wurde sie Steirische Landesmeisterin und siegte überlegen im CUP Green Panther und CUP Süd. – **Herzliche Gratulation!** Altersbedingt wird Greinecker heuer letztmalig Regatten in der „Opti-Klasse“ segeln. Ihr Ziel ist hoch gesteckt: Natürlich will sie ihre Titel nochmals verteidigen und ihre Pokalsammlung mächtig erweitern.

Familie und Freunde sowie **Bgm Christian Orasch** wünschen Madeleine alles Gute auf ihrem weiteren Weg nach oben, viel Erfolg und immer eine Handvoll Wasser unter dem Kiel.

Text: C. Orasch



M. Greinecker errang Titel um Titel

■ Turniersieg beim KTTV Damen Cup

Am 28. Februar fand in St. Urban der 2. KTTV Damen Cup statt. Gespielt wurde in Zweier-Mannschaften. **Agnes Jan** vom TTC Gurnitz bekam als Partnerin **Sabine Zettinig** aus Maria Saal zugelost. Im Team waren sie unschlagbar, gewannen alle ihre Spiele und sicherten sich schließlich den **1. Platz**.

In der Einzelwertung glänzte der TTC Gurnitz mit dem 2. Platz von **Ulrike Walter**.

Gratulation gilt auch den anderen Damen sowie ein „Danke schön“ der Organisatorin **Anna Rasse**.

Bericht: Dietmar Jan



© Sabine Zettinig

■ Erfolgreiche Leichtathleten



Ein Teil der LACler (v.l.): Anika Berger, Günther Gasper, Sarah Kastner, Rene Baumgartner, Andrea Herzog, Helena Hardt-Stremayr

Die abgelaufene Leichtathletiksaison war für die Ebenthaler LAC-Klagenfurt-Athletinnen und -athleten höchst erfolgreich. Sowohl bei nationalen als auch bei internationalen Großereignissen konnten die LACler Spitzenplatzierungen erkämpfen! Besonders erfreulich: viele Kinder aus unserer Gemeinde haben sich dem Verein angeschlossen, insgesamt Laufen, Springen und Werfen 13 Ebenthalerinnen und Ebenthaler beim LAC!

Für die größten Erfolge im Jahr 2025 sorgten:

Lukas Gasper holte Bronze bei den CSIT-Weltspiele in Loutraki/GRE und bei den österreichischen U23-Meisterschaften 2x Bronze (Hammer/Kugel).

Andrea Herzog gewann Team-Silber bei den österreichischen Marathonmeisterschaften und überraschte mit dem zweiten Platz bei den österreichischen Meisterschaften im 24h-Lauf (115km), zudem brach sie zwei W55-Landesrekorde (100m/200m).

Günther Gasper erkämpfte den fünften Platz bei der Masters-EM in Madeira (Portugal) im Hochsprung und gewann drei Mal Gold bei den österreichischen Meisterschaften der Masters.

Infos zum LAC-Klagenfurt: <https://www.lacklagenfurt.at/>

Für den LAC-Klagenfurt

Günther Gasper

■ 39. Ortsturnier im Eisstockschießen

Am 7. März 2026 fand auf den Eisbahnen des Gasthofes Felsberger das 39. Ortsturnier im Eisstockschießen statt. Das Turnier wurde ganz im Sinne des Erfinders **Walter Dominikus** abgehalten, der dieses Turnier ins Leben gerufen hatte. Acht Mannschaften kämpften fair und mit viel Spaß um den Sieg. **Kosasmojach** verteidigte den Titel, **Rottenstein** belegte Platz 2, **Goritschach** Platz 3. Unsere Damenmannschaft war wie immer dabei – Siegerinnen der Herzen.

Dank der jungen Organisatoren **Silvio Ambrosch**, **Ferdinand Martinschitz**, **Harald Schnitzer** und **Stefanie Pogoriutschnig** wird dieses traditionelle Turnier auch in Zukunft erfolgreich weitergeführt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und **Bürgermeister Christian Orasch** für die Unterstützung.

Ein besonderer Dank gebührt **Magda Orasch**. Ihre gewonnene Torte wurde nach der Siegerehrung sofort verspeist! Alles in allem war es ein geselliger Tag voller Freunde, Lachen und sportlicher Freude – ein echtes Highlight für unsere Gemeinde!

Text/Foto: Markus Ambrosch



Siegerfoto von li.nach re.: Silvio Ambrosch, Vzbgm Markus Ambrosch, Gernot, Uschi, Moritz und Maxi Kampl, Klaus Dominikus, Harald Schnitzer, Ferdi Martinschitz

DIE NR.1 IN ÖSTERREICH

DANKÜCHEN

KLAGENFURT - VÖLKERMARKT EXKLUSIV

Plan+Design Pirker GmbH
 Völkermarkterstraße 236 - 9020 Klagenfurt
 Tel.: 0463 / 31 00 75
 Neben Burger King

WVH Küchen GmbH
 IGP Süd 25 - 9100 Völkermarkt
 Tel.: 04232 / 37 424

www.danklagenfurt.at

■ Erfolg trotz Parkinson: Agnes Jan für herausragende Leistungen geehrt

Im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2025 durften **Bgm Christian Orasch** und Sportreferent **Vzbgm. Markus Ambrosch** noch eine würdevolle Ehrung vornehmen. Im Kreise ihrer Familie, Vertreter des KTTV und des TTC ASKÖ Felsberger Gurnitz sowie des gesamten Gemeinderates wurde Frau **Agnes Jan** eine hohe Anerkennung zuteil. In Würdigung ihrer herausragenden sportlichen Leistungen im Bereich des Parkinson-Tischtennis auf nationaler und internationaler Ebene und vor allem des Gewinns etlicher Medaillen, insbesondere der Erringung mehrfacher Österreichischer,



Vize- und Weltmeister-Titel überreichten Bürgermeister und Sportreferent eine Urkunde sowie ein kleines Präsent. In ihrer Laudatio hoben Bgm. Orasch und Vzbgm. Ambrosch nicht nur die sportlichen Leistungen und die Erfolge der Ausnahmeerscheinung hervor, sie bedankten sich auch für die weltweit positive Repräsentation der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten, vornehmlich durch die mediale Berichterstattung über Jan. Hervorgehoben wurde aber auch ihr Engagement als internationale Parkinson-Tischtennis-Botschafterin, zu der sie vom ÖTTV ernannt wurde und ihre Nominierung zur „Sportlerin des Jahres“. Beide Laudatoren zollten der Geehrten großen Respekt für den Umgang mit ihrer Krankheit und die Annahme dieser sowie die positive Wirkung auf andere Erkrankte. Ihr und dem TTC ASKÖ Felsberger Gurnitz wurde deshalb auch ein Dank dafür ausgesprochen, dass sie Gurnitz zu einer „Parkinson-Tischtennis-Hochburg“ entwickelt haben und somit vielen Parkinson-Erkrankten eine gute Plattform bieten. Die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten wünscht Agnes Jan auf ihrem weiteren Weg alles Gute, viel Erfolg und vor allem aber soviel Gesundheit, dass sie ihren Sport noch lange ausüben kann.

Text: C. Orasch, Foto: MMSt. Ernst Kitzer

■ Faschingschnas der PVÖ-Ortsgruppe Ebenthal

Der Vorsitzende der PVÖ-Ortsgruppe Ebenthal, Seppi Dobernigg, veranstaltete gemeinsam mit seinem Team am 14. Februar 2026 für die Mitglieder seiner Ortsgruppe im Kultursaal im Rahmen eines Clubnachmittages ein stimmungsvolles Faschingschnas.

Der Saal war fast zu klein, denn er war bis auf den letzten Platz gut gefüllt. Für beste Unterhaltung sorgte eine **Kabarettführung** von **Ernst Müller** sowie schwungvolle Musik aus der Dose. Zahlreiche maskierte Gäste folgten der Einladung und trugen zu einem bunten und fröhlichen Nachmittag bei. Besonders erfreulich war auch der Besuch des Hausherrn der Marktgemeinde, **Bgm Christian Orasch**, des **Altbürgermeisters Helmut Woschitz** sowie einiger Gemeinderäte.

Kulinarisch wurden die Gäste mit einem ausgezeichneten Heringssalat, liebevoll zubereitet von **Peggy Schatzer**, sowie köstlichen Faschingskrapfen verwöhnt.

Bei ausgelassener Stimmung und guter Unterhaltung verging der nette Nachmittag für die Mitglieder der Ortsgruppe leider viel zu schnell.

Foto und Text: PVÖ-Ortsgruppe Ebenthal



■ PVÖ-Ortsgruppe Gurnitz: Die Mäuse sind los in Gurnitz!

Am heurigen Faschingsdienstag wurde es wieder bunt in Gurnitz, denn die PVÖ-Ortsgruppe Gurnitz lud zum alljährlichen Faschingschnas ein. Über 150 Mitglieder folgten der Einladung und kamen mit kreativen Verkleidungen und reichlich guter Laune im Gepäck in den Mehrzwecksaal. Das Team rund um Obmann **Franz Hörnler** war diesmal auch äußerlich als „fleißige Mäuse“ erkennbar und bewirtete die Gäste nicht nur mit selbstgemachtem Heringssalat und Krapfen, sondern sorgte auch mit lustigen Liedern und Gesangseinlagen für gute Stimmung.



Unser besonderer Dank gilt dem **Duo „Ed'lweiß“** mit **Klaus und Günter** für die musikalische Begleitung sowie unserem **Charly Messnarz** für das Texten des Gurnitzer Pensionisten-Faschingsliedes „Unterm Kirchengügel“, angelehnt an das Lied „An der Nordseeküste“ von Klaus & Klaus. Neben Gemeindevorstand **Hartwig Furian** durften wir auch die Gemeinderäte **Kurt Haller** und **Franz Novak**, Altbürgermeister **Franz Felsberger** sowie den PV-Bezirksvorsitzenden **Hans Steiner** in unserer Mitte begrüßen.

Das Team der Ortsgruppe Gurnitz bedankt sich bei allen Teilnehmenden – ob Kuh, Hexe, oder Bierführerin – für die Teilnahme und freut sich schon auf die anstehenden Feiern und Ausflüge im Frühling.

Foto und Text: Patrick Kaiser

■ Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Kärnten - Ortsgruppe Ebenthal



vor allem, dass es möglich ist, den Kultursaal als Vereinslokal zu nutzen.

Ein Dank ergeht auch an alle Firmen, die die OG Ebenthal immer wieder mit Preisen und Spenden unterstützen sowie an alle Mitglieder, die Kuchen und Tortenspenden leisten. Obmann Josef Dobernigg betonte, dass er stolz auf sein gut funktionierendes Team sei. Er wäre froh, dass man so gut zusammenarbeite. Viele Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue geehrt.

Ehrungen:

15 Jahre Mitgliedschaft- Waltraud Hobel, Martina Fojan, Roswitha Petzner, Konrad Leitmann, Theresia Inzko, Stefanie Vallant, Elke Kofler, Michael Kofler, Michael Raunig

20 Jahre Mitgliedschaft- Otto Hrassnig,

Marko Mayer, Dagmar Leitner

25 Jahre- Siegrun Neuhauser, Andreas Azbe, Christine Azbe, Heinz Mikula

35 Jahre Mitgliedschaft- Erika Tonner

45 Jahre Mitgliedschaft- Rosina Krüger

Am 14.03.2026 fand die Mitglieder/Jahreshauptversammlung des PV OG Ebenthal statt.

Zu Beginn gab es eine große Überraschung, da uns die Politikspitze des Landes beehrte, allen voran LR **Daniel Fellner** und LR **Peter Reichmann**. Weiters konnte der Obmann den Präsidenten des PVÖ Kärnten, **Dieter Hacker**, begrüßen und den Hausherrn Bgm **Christian Orasch** sowie zahlreiche weitere Ehrengäste, wie Bezirkskassier **Gerold Posch**, GV **Gerald Unterweger** und den Ehren-Ebenthaler und Geburtstagskind des Tages **Erich Sablatnig**.

Obmann **Josef Dobernigg** trug einen imposanten Jahresbericht über das vergangene Jahr vor und es gab eine Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder. Weiters wurde das Vorstandsmitglied **Hansjörg Rausch** zum neuen stellvertretenden Obmann bestellt. Der Obmann bedankte sich recht herzlich bei allen Mitgliedern für die tollen und gut besuchten Clubnachmittage und erwähnte die zahlreichen Ausflüge, Vorträge und unzählige schöne Festivitäten aus dem Jahr 2025. Zu erwähnen gilt noch, dass sich der gesamte Vorstand bei Bürgermeister Christian Orasch und den Gemeindefunktionären bedankte, die den PV OG Ebenthal unterstützen, die Clubnachmittage besuchen und

Die Ehrengäste LR Daniel Fellner und LR Peter Reichmann sowie Bgm Christian Orasch und der Präsident des PVÖ Kärnten Dieter Hacker fanden in ihren Ansprachen lobende Worte für die PV OG Ebenthal und bedankten sich beim Vorstand für die wertvolle Arbeit und hoffen auf ein gesundes und gutes Jahr 2026 für den PV OG EBENTHAL. Ein weiteres Highlight war die Urkundenverleihung an Obmann Josef Dobernigg, der diese für das 50-jährige Bestehen gerne entgegennahm und diese von LR Daniel Fellner und LR Peter Reichmann feierlich übergeben bekam. Zum Abschluss wurden alle anwesenden Mitglieder dieses gelungenen Clubnachmittages inklusive Jahreshauptversammlung zu einem Essen samt Getränk sowie Kaffee und Kuchen recht herzlich eingeladen.

Text: Josef und Stephanie Dobernigg

WWW.MSAVFOTO.AT

FOTOGRAFIN IN EBENTHAL

- **FAMILIE, NEWBORN UND BABYBAUCH**
NUR 165 EURO

50 handbearbeitete digitale Bilder
Video Reel als eine kleine Erinnerung

- **TAUFE FOTOS**
- **HOCHZEIT**

ungestellt, berührend und emotional

E-Mail: msavfoto@gmail.com • WhatsApp: +43 6805581867



■ **Motiviert, engagiert und voller Tatendrang**

Mit viel Schwung und Motivation startete die Landjugend ins neue Jahr. Nach einem gelungenen Auftakt blicken wir voller Vorfreude auf die kommenden Monate, in denen wieder zahlreiche Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen auf dem Programm stehen.

Ein besonderes Highlight zu Beginn des Jahres war unser Landjugendball. Wir möchten uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die diesen Abend gemeinsam mit uns verbrachten. Die großartige Stimmung und die vielen Gäste machten den Ball für uns zu einem unvergesslichen Ereignis – Danke für eure Unterstützung!

Auch unsere Auftanzgruppe ist bereits wieder fleißig im Einsatz. Die Auftanzsaison hat begonnen und wir befinden uns schon mitten in den Proben. Mit viel Einsatz, guter Laune und Teamgeist wird geprobt, damit wir bei den kommenden Auftritten wieder unser Können zeigen können.

Ein weiteres Ereignis, auf das wir uns besonders freuen, ist der Bezirksentscheid „Reden“ der Bezirke Villach und Klagenfurt, der heuer bei uns stattfinden wird. Dabei haben Jugendliche die Möglichkeit, in verschiedenen Kategorien ihr Können unter Beweis zu stellen und ihre Gedanken und Ideen auf der Bühne zu präsentieren.

Auch hinter den Kulissen wird bereits intensiv gearbeitet. Für das Tat.Ort Jugend Projekt sowie für unser traditionelles Erntedankfest im Herbst laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Wir freuen uns schon jetzt darauf, diese Projekte gemeinsam umzusetzen.

Damit auch organisatorisch alles gut vorbereitet ist, verbrachte unser Vorstand eine Klausur am Essleggerhof. Dort wurde nicht nur viel geplant und gearbeitet, sondern auch der Teamzusammenhalt gestärkt und gemeinsam an neuen Ideen für das kommende Jahr gearbeitet.

Mit diesem starken Start freuen wir uns auf viele weitere gemeinsame Momente und ein abwechslungsreiches Landjugendjahr 2026.

Text: Leonie Tauschitz



© LJ Ebenthal

Klausur der LJ Ebenthal

Du suchst einen Job mit Sinn in einem tollen Team?

Wir suchen in unserem **Haus Klara/Hiša Klara**
in **Maria Elend/Podgorje** eine*n

Caritas Pflege

Pflegeassistent*in / Pflegefachassistent*in (20-37 Wochenstunden)

JETZT BEWERBEN!



Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter:
www.caritas-kaernten.at/offene-stellen

■ Pensionistenverband: Ortsgruppe Gurnitz bestätigte Vorstand

Am 18. März 2026 versammelten sich rund 130 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der PV-Ortsgruppe Gurnitz. Der gesamte Vorstand stellte sich statutengemäß der Wiederwahl und wurde unter der Leitung von Obmann **Franz Hörnler** und Obmann-Stellvertreter **Johann Schneeweiß** einstimmig im Amt bestätigt.

In ihren Berichten blickten die beiden Funktionäre auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Insgesamt wurden 18 Veranstaltungen, vier Mehrtagesreisen, vier Tagesausflüge und elf Teamtreffen organisiert. Zudem konnten 46 Jubilare geehrt und zahlreiche neue Mitglieder in der Ortsgruppe willkommen geheißen werden. Ein besonderer Höhepunkt war die Gründung des Pensionistenchors unter der Leitung von **Klaus Wurzer**, womit sich die Ortsgruppe Gurnitz nun als „singernde und reisende Ortsgruppe“ über die Gemeindegrenzen hinaus einen Namen macht. Auch die finanzielle Entwicklung gestaltete sich positiv, sodass der Vorstand auf Vorschlag der Kontrolle entlastet werden konnte. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden langjährige Mitglieder mit der Treuenadel des Pensionistenverbandes ausgezeichnet. Geehrt wurden **Franz Novak**, **Gertraud** und **Bernhard Rulofs** sowie **Gerlinde Kienzl** mit der silbernen, **Manfred Matschek** mit der goldenen sowie **Rosa Domes** mit der großen diamantenen Treuenadel. Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister **Christian Orasch** und der Bezirksvorsitzende des PV Klagenfurt-Land, **Hans Steiner**. In ihren Grußworten dankten sie dem Vorstand und dem gesamten Team für die engagierte Arbeit und wünschten der Ortsgruppe weiterhin viel Erfolg. Begrüßt werden konnten außerdem Vizebürgermeisterin **Barbara Domes**, Gemeindevorstand **Hartwig Furian** und Gemeinderat Franz Novak sowie die Ehrenobfrau der Ortsgruppe Gurnitz, Rosa Domes. Mit Altbürgermeister **Franz Felsberger** und Kammer Sänger **Kurt Schreibmayer** waren auch zwei Ehrenbürger unserer Gemeinde anwesend. Letzterer sorgte mit einer spontanen Gesangseinlage für ein Geburtstagskind unter den Anwesenden für einen besonderen Moment.

Obmann **Franz Hörnler** und das gesamte Team der Ortsgruppe Gurnitz bedankten sich herzlich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich auf die kommenden Aufgaben und Veranstaltungen.

Bestätigter Vorstand der PV-Ortsgruppe Gurnitz,

Stand 17.03.2026:

- **Vorsitz:** Franz Hörnler
- **Stv. Vorsitz:** Johann Schneeweiß
- **Kassa:** Karin Beszeni
- **Schriftführung:** Gerlinde Kienzl
- **Kontrolle:** Anni Sablatnig, Herbert Klavora, Evelin Schneeweiß

Foto und Text: Patrick Kaiser



■ Volle „Gaudi“ bei der Faschingsnacht 2.0 der SPÖ Ebenthal

Was für ein Abend! Ausgelassene Stimmung und ein Saal voller guter Laune! Die Ebenthaler Faschingsnacht war trotz zahlreicher Parallel-Veranstaltungen auch beim zweiten Mal ein voller Erfolg und ein farbenfroher, geselliger und fröhlicher Höhepunkt im Ebenthaler Veranstaltungskalender.

Der Kultursaal in Gurnitz verwandelte sich am 31. Jänner 2026 wieder in den „nährischsten“ Ballsaal der Gemeinde. Zahlreiche Gäste aus Politik und Gesellschaft und vor allem sehr viele tolle und ausgefallene Maskierte aus Nah und Fern waren gemäß dem Motto „Ein Gaudiabend in Rot“ wieder einmal begeistert und goutierten so die Ball-Organisation. Mitten im geselligen Trubel ließen sich in bester Feier-Laune u. a. **BR Manfred „Waschi“ Mertel**, **Bgm Christian Orasch**, die Pensionisten-Obmänner **Josef Dobernigg**, **Franz Hörnler** und **Kurt Haller**, die Unternehmerinnen „wieserkreativ“ **Marlies Wieser**, „Karosserie & Lack“ **Conny Kassmannhuber-Tschernigg** und „Haargenau“ **Daniela Drobiunig**, das Wirtepaar **Paula Mörtl** und **Manfred Lupar**, Atemschutzchef a.D. **Josef Wieser**, Burggraf **Günter Nusser** und die **SPÖ-Gemeinderatsriege** blicken.

Für beste Stimmung sorgte „DJ Nico“, der mit speziellen Harmonika-Einlagen den Saal zum Toben und die fantasievollen Kostüme mit seiner Musik bis in die späte Nacht zum Tanzen und Feiern brachte.

Ein Highlight war die Maskenprämierung, an der wiederum 24 Gruppen und Einzelpersonen teilnahmen. Dank zahlreicher Sponsoren und Unterstützer konnten alle Teilnehmer:innen für ihre kreativen Kostüme ausgezeichnet werden und erhielten großartige Preise.

Auch wenn der Fasching für heuer aus ist: Die SPÖ Ebenthal freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen bei der „Ebenthaler Faschingsnacht 3.0“. Denn aufgrund des Zuspruchs und dank vieler Gäste ist diese Veranstaltung ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender und erst recht im kurzen Fasching 2027.

Text: SPÖ Ebenthal | Team Christian Orasch



Tolle Stimmung / Ebenthaler Faschingsnacht 2.0



Neugierig, was Ihre Immobilie wert ist?

Wir verraten es Ihnen kostenlos und unverbindlich!

JETZT
Termin vereinbaren
und kostenlose
Immobilienbewertung
erhalten!

kostenlose Bewertung unter 0677 64405573
Ihr Sorglosmakler Christoph Sabitzer



Immotrust: Ihr regionaler Immobilienmakler | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573



JETZT NEU!

GOOD NEWS AUS KÄRNTEN



www.kärntenportal.at

Wie Loslassen leichter wird.

Warum eine Bestattungsvorsorge nicht nur beruhigt, sondern auch verbindet, Was gilt es zu beachten und welche Gedanken sollte man sich schon vorab machen. Eine Expertin hat Rat.



„Den eigenen Abschied zu regeln, schieben viele vor sich her. Dabei bringt es Entlastung für die Familie und ein beruhigendes Gefühl, alles geordnet zu wissen. In einem kostenlosen Beratungsgespräch können individuelle Wünsche besprochen werden – ohne Druck. Auch finanziell lässt sich vorsorgen, etwa durch

Einmalzahlung oder monatliche Beiträge. Ein hilfreiches Tool ist das kostenlose Vorsorgebuch, das Wünsche und wichtige Daten übersichtlich festhält. So wird aus einem schwierigen Thema ein Zeichen der Fürsorge.“



Klagenfurt
Waagplatz 2
T 050 199 6649
office@bestattung-kaernten.at

www.bestattung-kaernten.at
www.gedenkseite.at

Claudia Matheusitz,
Standortleiterin Klagenfurt

■ Wohnbau in Ebenthal und Mehrzweck-Objekt „alte VS Mieger“ projiziert

Hinsichtlich der immer wieder an die Marktgemeinde gerichteten Fragen betreffend Wohnbau in Ebenthal und Entwicklung des Mehrzweckgebäudes „alte VS“ in Mieger/Obitschach wird informiert.

Planungsraum „Reichersdorf-Nord“:

Nach der sehr erfolgreichen Durchführung eines städtebaulichen Prozesses und der Absegnung eines städtebaulichen Konzeptes liegt es nunmehr an den jeweiligen Optionsnehmern, Bebauungskonzepte vorzulegen, um ein integriertes Flächenwidmungs- und Bebauungsplan-Verfahren starten zu können. Geplant ist mittel- bis langfristig bis zu 1.500 neue Einwohnerinnen und Einwohner in diesem Bereich Ebenthals anzusiedeln. Teil des Konzeptes ist auch die Schaffung adäquater Kinderbetreuungseinrichtungen vor Ort bzw. die Ansiedelung neuer Gewerbebetriebe.

Planungsraum „Doberniggstraße“:

Mit der Eingabe eines Bauträgers wurde ein Prozess zur Erstellung einer „Integrierten Flächenwidmungsplanung“ gestartet und das eingereichte Konzept, dem auch entsprechende Gutachten zu Grunde liegen, begutachtet und vorgeprüft. Das Projekt ist mittlerweile kundgemacht und ist öffentlich einsehbar. Festzuhalten ist, dass dieser Planungsraum auch durch die Mitwirkung der Bevölkerung in Workshops als Entwicklungsfläche für geeignet angesehen wurde. Bei vollumfänglicher Umsetzung soll das Projekt rd. 80 Wohnungen, einen grünen Dorfplatz sowie eine Fuß- und Radweg-Achse zwischen historischem Ortszentrum und Ortskern beim Gemeindeamt umfassen.

Mehrzweck-Objekt „alte VS Mieger“:

Bereits vor einiger Zeit wurde vom Gemeinderat für das Mehrzweckobjekt ein langfristiges Baurecht an die „Fortschritt - Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Kärnten“ vergeben. Geplant war, das Gebäude bei Erhalt des Turn- und Kultursales als Mehrparteienhaus für Wohnzwecke zu adaptieren und erweitern. Aufgrund massiver Kostensteigerungen wurde das Projekt immer wieder verschoben. Um den weiteren Leerstand, der Geld kostet, zu beenden, wurde eine Variante zur Kombination von (weniger) Wohnungen, dafür aber mit Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr Mieger entwickelt. Das Konzept liegt derzeit bei den Förderstellen zur Genehmigung. Wichtig ist: Turnsaal und Kultursaal bleiben erhalten, das Schulgebäude soll adaptiert und erweitert werden. Von einer Umsetzung von Maßnahmen im Haushaltskonsolidierungskonzept ist diesbezüglich derzeit nicht die Rede.

Text: C. Orasch

■ Jahreshauptversammlung des TTC – Felsberger Gurnitz

Im Jänner 2026 wurde die Jahreshauptversammlung des Tischtennisvereines abgehalten. Neben den jährlichen Punkten, welche entsprechend der Tagesordnung behandelt wurden, standen heuer aber auch einige Ehrungen an.

Die langjährigen Vorstandsmitglieder wurden von ASKÖ-Präsident **Toni Leikam** für ihre jahrelangen Verdienste geehrt. Das ASKÖ-Verdienstzeichen in Gold wurde an **Ines Mostetschnig** (Obfrau) und **Iris Jan** (Schriftführerin) überreicht. **Veronika Satz** (Kassierin) und **Ernst Kitzer** (Obfrau Stv.) erhielten das Verdienstzeichen in Silber.

Elisabeth Kraßnik (Kassierin-Stv.) schied heuer aus dem Vorstand aus und erhielt auch das Verdienstzeichen in Silber. Sie wurde vom Vorstand und den anwesenden Mitgliedern für ihre jahrelange Tätigkeit in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit dankend verabschiedet. Als Mitglied bleibt sie dem Verein aber glücklicherweise erhalten.

Der Trainer des Vereines, **Arnold Barounig**, erhielt eine Ehrung des Kärntner Tischtennisverbandes. **Herr Dobrounig Hubert** überreichte ihm diese für seine jahrelangen Verdienste im Tischtennisport und seine aufopfernde Trainertätigkeit.

Foto und Text: Ines Mostetschnig



■ Landesrat Peter Reichmann besuchte die Marktgemeinde Ebenthal i. K.

Am 20. Februar 2026 besuchte Bildungslandesrat **Peter Reichmann** die Marktgemeinde Ebenthal i. K. und wurde dort von Bürgermeister **Christian Orasch** herzlich empfangen. Im Mittelpunkt des Besuchs stand der Austausch über aktuelle bildungspolitische Themen sowie die Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur in der Region.

Neben einem Gespräch im Gemeindeamt stand auch ein Besuch der Volksschule und des Kindergartens Ebenthal auf dem Programm. Dabei konnte sich der Bildungslandesrat ein persönliches Bild von den örtlichen Gegebenheiten machen und mit Pädagoginnen und Pädagogen über Herausforderungen und Chancen im Bildungsbereich sprechen. Bürgermeister Orasch betonte die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Land und Gemeinden, um optimale Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Auch Bildungslandesrat Reichmann unterstrich die Wichtigkeit moderner und gut ausgestatteter Bildungseinrichtungen als Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft.

Der Besuch zeigte einmal mehr, wie zentral der kontinuierliche Dialog für eine nachhaltige Bildungsentwicklung ist.

Foto und Text: Büro Landesrat Peter Reichmann



Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/ebenthal_in_karnten

Sicheres Garteln

- Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzkleidung tragen
- Konzentriert arbeiten
- Werkzeug nicht herumliegen lassen
- Leitern standsicher aufstellen
- Auf den Schutz für Kinder achten

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

■ 15 Jahre Spielkreis Ebenthal: Erfolgreiches Jubiläum im Kultursaal Gurnitz

Mit den diesjährigen Spieletagen konnte der **Spielkreis Ebenthal** ein besonderes Jubiläum feiern: Bereits zum 15. Mal verwandelte sich der Kultursaal Gurnitz von 12. bis 15. März 2026 in einen Treffpunkt für Spielbegeisterte aller Altersgruppen. Die Veranstaltung hat sich damit längst als fixer Bestandteil im regionalen Veranstaltungskalender etabliert. Besonders erfreulich war auch heuer wieder die starke Beteiligung von Schulen aus der Region. Unter anderem durften wir die Volksschulen Ebenthal, Gurnitz und Grafenstein sowie den Hort Poggersdorf begrüßen. Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, neue Spiele kennenzulernen und gemeinsam abseits des Unterrichts Zeit zu verbringen. Ein Höhepunkt der Spieletage war die „Lange Nacht der Spiele“ am Freitag, bei der sich das Angebot gezielt an ein erwachsenes Publikum richtete.

Unterstützung erhielt der Spielkreis dabei von den Partnern **Spielmann**, **Hive Games** und **Gilead**, wobei letztere erstmals im Rahmen der Veranstaltung mitwirkten und ihr Angebot präsentierten. Auch das dreitägige „Heckmeck“-Turnier sorgte für große Begeisterung. Zahlreiche Teilnehmer stellten ihr Können unter Beweis, die Sieger durften sich über brandneue Spiele als Preise freuen.



Ein großes Lob geht an unsere fleißigen „**Spielfüchse**“, die uns bei der Betreuung der Spieler halfen und Spiele gekonnt erklärten.

Ein besonderer Dank gilt unseren **Sponsoren und Unterstützern**, die sowohl finanziell als auch kulinarisch zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, sei es mit einer süßen Überraschung in Form einer „Lotti Karotti“ Torte, Mehlspeisen aller Art, oder fruchtigen Säften.

Ebenso engagierten sich die **Burgrichter zu Gurnitz**, die nicht nur hinter der Theke am Buffet tatkräftig aushalfen, sondern auch einen Omnibus für Kinder aus Ebenthal organisierten. Mit den Spieletagen verfolgt der Spielkreis Ebenthal seit Jahren ein klares Ziel, nämlich eine aktive und gemeinschaftliche Alternative zu digitalen Freizeitangeboten wie Smartphones und Computerspielen zu bieten. Das große Interesse und die positive Resonanz bestätigen unseren Ansatz eindrucksvoll. Wir als Spielkreis Ebenthal sehen uns daher bestärkt, auch in Zukunft die Begeisterung für Brett- und Gesellschaftsspiele weiterzugeben und die analoge Spielkultur in der Region zu fördern. Wir freuen uns schon auf die nächsten Spieletage!

Weitere Bilder und Infos unter
<https://spielkreis-ebenthal.jimdofree.com>
Foto und Text: Beatrix Steiner



■ Aus unserem Standesamt...

Geheiratet haben bei unserem Standesamt im

Jänner	Lukas und Sara Orasch Michael Grafenauer und Tanja Wernig-Grafenauer
Februar	Werner Christian Haßler und Veronika Puaschunder Patrick und Lisbeth Isabella Kraßnitzer Christian Mautner und Karin Elisabeth Köffel

Gestorben sind im...

November	Hilde Kreiter (1944), Schwarz Cäzilia Ingeborg Marjanovic (1933), Rain Radoljub Marjanovic (1940), Rain Elfriede Barthol (1928), Ebenthal
Dezember	Pauline Petutschnig (1935), Reichersdorf Augustine Damej (1949), Rain Josef Gottfried Moser (1949), Gradnitz Ilse Schlug (1949), Niederdorf Johann Miklauc (1944), Priedl Christel Konec (1963), Rosenegg Jakob Rebasso (1966), Werouzach Bärbel Ursula Gertrud Gabriel (1939), Schwarz Katrin Maria Antonia Kraut (1959), Schwarz Franz Damej (1955), Ebenthal
Jänner	Georg Csaky (1943), Rosenegg Marta Krall (1964), Ebenthal Margaretha Körbler (1941), Ebenthal Karl Heinz Oremus (1941), Ebenthal Ursula Lackner (1930), Radsberg Franz Loibner (1945), Zetterei Paulina Wang (1932), Rain Erika Monika Dobernig (1957), Rain
Februar	Margareta Maria Mitsche (1934), Ebenthal Otmar Pirker (1955), Gradnitz Werner Martin Butz (1952), Schwarz Josefine Brunner (1953), Haber
März	Mario Hubmann (1999), Rain Werner Christian Haßler (1978), Kossiach Franz Pibal (1956), Niederdorf Ilse Maria Inglitsch (1961), Pfaffendorf Bruno Ramprecht (1940), Schwarz



Auf einen Blick

Veranstaltungen in nächster Zeit
 laut Bekanntgabe durch die Veranstalter.
 Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

April 2026

13.	Kostenlose Rechtsberatung	Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher um 17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
16.	Vortragsreihe „Pflege für zuhause“ – Erste Hilfe in der Pflege	17.00 Uhr, Kultursaal Ebenthal	<i>Gesunde Gemeinde Ebenthal und Land Kärnten – Abt. 5</i>
18.	„Comedy and dinner“ (4 Gang Menü)	17.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Ebenthaler Action</i>
29.	Gemeinderatssitzung	18.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
30.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>

Mai 2026

01.	Maifest	11.00: Kultursaal Gurnitz und Wiese davor	<i>Burgrichter zu Gurnitz</i>
01.	SPÖ Familienfest	10.00 Uhr, Michael-Rebernic-Platz	<i>SPÖ Ebenthal</i>
03.	Florianimesse	10.00 Uhr, Pfarrkirche Ebenthal	<i>Freiw. Feuerwehr Ebenthal</i>
04.	Kostenlose Rechtsberatung	Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher um 17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
06.	Stammtisch für pflegende Angehörige	14.00-16.00 Uhr, Landgasthaus Felfernig	<i>Gesunde Gemeinde Ebenthal und Land Kärnten – Abt. 5</i>
09.	Gurnitzer Markttag	14.00-18.00 Uhr, Marktplatz beim Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>Mädels vom Markt</i>
21.	„Komm auf einen Kaffee“	14.00-17.00 Uhr, Kultursaal Ebenthal	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
28.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
30.	Frühlingskonzert	19.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>MGV Gurnitz</i>

Juni 2026

01.	Kostenlose Rechtsberatung	Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher um 17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
07.	Frühschoppen	10.00 Uhr, Michael-Rebernic-Platz 1 (Zelt)	<i>Freiw. Feuerwehr Ebenthal</i>
13.	Gurnitzer Markttag	16.00-20.00 Uhr, Marktplatz beim Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>Mädels vom Markt</i>
17.	Stammtisch für pflegende Angehörige	14.00-16.00 Uhr, Landgasthaus Felfernig	<i>Gesunde Gemeinde Ebenthal und Land Kärnten – Abt. 5</i>
19.	Gesundheitstage 2026, Auftaktveranstaltung	17.30 Uhr, Kultursaal Ebenthal	<i>Gesunde Gemeinde Ebenthal und Land Kärnten – Abt. 5</i>
20.	Gesundheitstag 2026	10.00-15.00 Uhr, Michael-Rebernic-Platz	<i>Gesunde Gemeinde Ebenthal und Land Kärnten – Abt. 5</i>
25.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
27.	Riesen-Mensch-Ärgere-Dich-Nicht	15.00 Uhr, beim Feuerwehr-Mehrzweckhaus Gurnitz, Anmeldungen bis spätestens eine Woche vorher unter 0699-11225999	<i>Ebenthaler Action</i>

Juli 2026

08.	Gemeinderatssitzung	18.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
18. und 19.	Ebenthaler Pfarrfest	18.07.: Dämmerchoppen, 18.00 Uhr 19.07.: Frühschoppen, 10.00 Uhr Pfarrplatz in Ebenthal	<i>Pfarre Ebenthal</i>
30.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>



August 2026

02.	Frühschoppen	10.00 Uhr, Rüsthaus FF Mieger	<i>Freiw. Feuerwehr Mieger</i>
08.	Sommer Kino	21.00 Uhr: beim Feuerwehr-Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>Ebenthaler Action</i>
12.	Theaterensemble Porcia	ab 17.30 Kinderstück, ab 19.00 Erwachsenenstück, Michael-Rebernik-Platz 1	<i>Theaterensemble Porcia</i>
13.	„Komm auf einen Kaffee“	14.00-17.00 Uhr, Kultursaal Ebenthal	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
27.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>

September 2026

05.	Gurnitzer Markttag	16.00-20.00 Uhr, Marktplatz beim Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>Mädels vom Markt</i>
07.	Kostenlose Rechtsberatung	Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher um 17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
11.	Erntedankfest – Erntedankdisco	20.00 Uhr, Erntedankfest, Festzelt Michael-Rebernik-Platz	<i>Landjugend Ebenthal</i>
13.	Erntedankfest – Erntedankmesse	10.00 Uhr, Erntedankmesse mit anschließender Agape, Pfarrkirche Ma. Hilf in Ebenthal	<i>Landjugend Ebenthal</i>
13.	Dorffest	11.00: Kultursaal Gurnitz	<i>Burgrichter zu Gurnitz</i>
24.	Vortragsreihe „Pflege für zuhause“ – Schlaf – Wundermittel oder Zeitverschwendung	17.00 Uhr, Kultursaal Ebenthal	<i>Gesunde Gemeinde Ebenthal und Land Kärnten – Abt. 5</i>
24.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>

Oktober 2026

03.	Gurnitzer Markttag	14.00-18.00 Uhr, Marktplatz beim Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>Mädels vom Markt</i>
05.	Kostenlose Rechtsberatung	Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher um 17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
07.	Gemeinderatssitzung	18.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
14.	Stammtisch für pflegende Angehörige	14.00-16.00 Uhr, Landgasthaus Felfernig	<i>Gesunde Gemeinde Ebenthal und Land Kärnten – Abt. 5</i>
15.	Vortragsreihe „Pflege für zuhause“ – Umgang mit Grenzsituationen in der häuslichen Pflege	17.00 Uhr, Kultursaal Mieger	<i>Gesunde Gemeinde Ebenthal und Land Kärnten – Abt. 5</i>
24.	Jägerball	20.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Jagdgesellschaft der Ebenthaler Jäger</i>
25.	Kammerkonzert	18.00-20.00 Uhr, Kultursaal Ebenthal	<i>Szabo Quartett</i>
29.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>

November 2026

09.	Kostenlose Rechtsberatung	Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher um 17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
11.	Faschingswecken	11.00 Uhr, vor dem Mehrzweckhaus in Gurnitz	<i>Burgrichter zu Gurnitz</i>
12.	„Komm auf einen Kaffee“	14.00-17.00 Uhr, Kultursaal Ebenthal	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
13.	Ebenthaler Krampuslauf	19.00 Uhr, Michael-Rebernik-Platz	<i>Ebenthaler Perchten</i>
14. u. 15.	Advent in Ebenthal (Hobbykünstler)	10.00-17.00 Uhr, Kultursaal GURNITZ	<i>Kulturreferat der Markt-gemeinde Ebenthal in Kärnten</i>
19.	Vortragsreihe „Pflege für zuhause“ – Hilfe ich funktioniere – Selbstfürsorge für pflegende Angehörige	17.00 Uhr, Kultursaal Ebenthal	<i>Gesunde Gemeinde Ebenthal und Land Kärnten – Abt. 5</i>



22.	Kammerkonzert	18.00-20.00 Uhr, Kultursaal Ebenthal	<i>Szabo Quartett</i>
25.	Stammtisch für pflegende Angehörige	14.00-16.00 Uhr, Landgasthaus Felfernig	<i>Gesunde Gemeinde Ebenthal und Land Kärnten – Abt. 5</i>
26.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
28.	Gurnitzer Markttag	14.00-18.00 Uhr, Marktplatz beim Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>Mädels vom Markt</i>

Dezember 2026

14.	Kostenlose Rechtsberatung	Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher um 17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
16.	Gemeinderatssitzung	18.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	Marktgemeinde Ebenthal i. K.
17.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum im Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
27.	Neujahrssingen in Radsberg, Oberkreuth und Werouzach		MGV-Radsberg
28.	Neujahrssingen in Tutzach und Lipizach		MGV-Radsberg
29.	Neujahrssingen in Schwarz und Kossiach		MGV-Radsberg

ENERGIE, DIE MEHR KANN.



Jetzt Tarif sichern:
kelag.at/strom



Bild KI-generiert



KELAG STROM ENERGIEZUKUNFT

Der Stromtarif für alle, die mehr wollen!

Mehr Preisvorteile, mehr Service und mehr Nachhaltigkeit – für Haus- und Wohnungsbesitzer mit Wärmepumpe oder E-Auto.

MEHR FÜR SIE:

- ✓ Reduzierter Verbrauchspreis für Ihren Beitrag zur Energiezukunft
- ✓ 12 Monate Preisgarantie
- ✓ 100% erneuerbare Energie
- ✓ Gratis Mitgliedschaft im Kelag-PlusClub

kelag

Verhalten bei Gewitter

Hitzeperioden werden häufig von Gewittern begleitet. Sie gehen mit Blitz, Donner und Hagel einher. Gewitter entstehen durch hohe Verdunstung an besonders feucht warmen Tagen. Die meisten Gewitter kündigen sich durch schwüle Luft bei meist sehr hoch stehender Bewölkung an, manchmal auch mit einem hörbaren Grollen. An dunkel und bedrohlich wirkenden Wolken können Sie ein sich näherndes Gewitter erkennen. Bei einem Blitzschlag besteht für Menschen und Tiere die Gefahr, einen starken Stromstoß mit Verbrennungen zu erleiden. Gewitter mit Sturm, Starkregen oder Hagel können zudem an Gebäuden großen Schaden anrichten. Blitzeinschläge üben eine enorme Druckbelastung auf Bauteile aus. Durch die thermische Wirkung des Blitzes besteht auch die Gefahr, dass Brände ausgelöst werden. Wenn ein Gebäude nicht über ein Blitzschutzsystem verfügt, ist das Risiko für Schäden durch Blitzeinwirkung größer. Ist dagegen ein äußerer Blitzschutz am Haus angebracht, fängt dieser den Blitz ab, bevor er das Haus trifft und kann somit Schaden reduzieren.

Vorbeugende Maßnahmen bei Gewitter

- Schützen Sie Ihr Haus mit einem Blitzschutzsystem gegen eine Blitzeinwirkung
- Lassen Sie Ihr Dach und das Blitzschutzsystem regelmäßig vom Fachmann überprüfen
- Befreien Sie Dachrinnen regelmäßig von Laub, damit Wasser besser abfließen kann
- Achten Sie auf entsprechende Entwässerungssysteme, um einen Wasserstau zu verhindern
- Überprüfen Sie das Mauerwerk auf Risse oder Beschädigungen

Verhalten vor dem Gewitter:

- Beobachten Sie Wetterkarten, Wetterveränderungen und Unwetterwarnungen sowie die Anweisungen der Behörden (Radio/TV, Internet)
- Suchen Sie Schutz in Gebäuden oder im Auto
- Schließen Sie Fenster, Türen und Dachfenster
- Nehmen Sie sicherheitshalber empfindliche elektrische Geräte wie Computer oder Fernseher vom Netz
- Halten Sie ein stromunabhängiges Radiogerät und Taschenlampen bereit

Verhalten während des Gewitters:

- Berühren Sie keine leitenden Gegenstände aus Metall
- Baden und duschen Sie während eines Gewitters nicht, da dies lebensgefährlich sein kann
- Verständigen Sie bei einem direkten Blitzeinschlag oder einem Notfall die Feuerwehr (Notrufnummer 122)

Verhalten nach dem Gewitter:

- Lassen Sie nach einem Blitzeinschlag die Blitzschutzanlage auf ihre Wirksamkeit prüfen


**KÜCHENMETROPOLE
PÜRINGER** GmbH.
Der Spezialist für Küche, Bad und Wohnen

bewusst wohnen
DAS LEBEN EINRICHTEN

La dolce vita...

Wir planen Ihre *Traumküche...*
... denn die besten *Partys* finden immer
in der *Küche*  statt!



Beste Beratung, individuelle Planung und
TOP-PREISE kombiniert mit Funktionalität
und den neuesten Innovationen, das ist Ihre
neue Traumküche und unsere *Passion!*

*... mit Service,
Herz und Qualität*

TOP-FRÜHJAHRSAKTIONEN

Küchenmetropole Püringer GmbH

Miegererstraße 26, 9065 Ebenthal
Tel.: 0463/33 55 00 www.pueringer.at

GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN

LEISTUNGEN

Fitness

Trainiere auf den modernsten Technogym Geräten.

Gruppenkurse

Ob Herz-Kreislauf Training, Kräftigung oder Yoga, hier kommt jeder auf seine Kosten.

Rehabilitation

Unsere ausgebildeten Trainer begleiten dich direkt nach der Reha oder Physio, um auf deinen Therapieerfolg aufzubauen.



Ernährungsberatung

Unsere Ernährungsexpertinnen klären dich über bedarfsgerechte Ernährung auf und begleiten dich zu deinem Wunschgewicht.

Massagen & Physiotherapie

Entspannungs- oder vom Arzt verordnete Heilmassagen.

**Vereinbare noch heute ein
kostenloses Probetraining**

+43 650 32 90 992